Entnazifizierung umfaßt, usw. Die Thesen sind durchweg scharf konturiert, auf konkrete wichtige Fragen abgestellt und in sich schlüssig.

Der bereits erwähnte, vom Februar 1955 datierte Schlußaufsatz von »Fritz« analysiert die durch Verhärtung der Ost-West-Spaltung entstandene völkerrechtliche Lage unter Verwertung des bis dahin erschienenen Schrifttums und Berücksichtigung des Pariser Vertragswerks vom 23. 10. 1954. Strebel

Zeitschriftenschau*)

American Bar Association Journal. Vol. 43, 1957

White, Thomas Raeburn: Construing the Constitution: The New "Sociological" Approach (S. 1085–1088, 1152–1155). Würdigung der neueren Rechtsprechung des Supreme Court.

Furman, John Pryor: The 1957 Ross Prize Essay: Impact of Federal Subsidies on State Functions (S. 1101–1104, 1144–1146).

— Vol. 44, 1958

Ober, Frank B.: Communism and the Court: An Examination of Recent Developments (S. 35–38, 84–89). Bt

The American Journal of Comparative Law. Vol. 6, 1957

Rice, William G.: A Glimpse of Swiss Intercantonal Litigation (S. 235–256).

Farrelly, David G.; Stanley H. Chan: Italy's Constitutional Court: Procedural Aspects (S. 314–327).

Merkl, Peter H.: The Financial Constitution (Finanzverfassung) of Western Germany (S. 327–340).

Dana Montaño, Salvador M.: The Constitutional Problem of the Argentine Republic (S. 340–345). Rn

The American Journal of International Law. Vol. 51, 1957

Ago, Roberto: Positive Law and International Law (S. 691–733). Übersetzung des oben S. 407 und 410 angezeigten Aufsatzes.

Schlesinger, Rudolf B.: Research on the General Principles of Law Recognized by Civilized Nations. Outline of a New Project (S. 734–753). Betont die Notwendigkeit systematischer Rechtsvergleichung; Hinweis auf ein von der Cornell Law School gefördertes Projekt zur Feststellung und Klärung der allgemeinen Rechtsgrundsätze.

---

*) Auch die Zeitschriftenschau wird durch die Bandregister nach Sachgebieten aufgeschlossen.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Jessup, Philip C.: Political and Humanitarian Approaches to Limitation of Warfare (S. 757–761). Würdigung des Buchs von A. Kissinger über "Nuclear Weapons and Foreign Policy" und des 1956 vom IKRK veröffentlichten Entwurfs zur Verminderung der Gefahren für die Zivilbevölkerung im Kriege.

Fenwick, C. G.: The Honduras-Nicaragua Boundary Dispute (S. 761–765). Vorgeschichte des vom IGH zu entscheidenden Grenzstreits.

MacChesney, Brunson: Judicial Decisions (S. 777–829). Verf. berichtet insbesondere über die Entscheidung des IGH im französisch-norwegischen Anleihenstreit (ICJ Rep. 1957, S. 9), über die Entscheidungen des US-Supreme Court *Reid* v. *Covert*, 354 U.S. 1 (zur Geltung der Verfassungsgarantien für Angehörige der US-Streitkräfte im Ausland und zur *Treaty-Making Power*) und *Girard* v. *Wilson*, 354 U.S. 524, und die Ölstreitentscheidung des Court of Appeal von Singapur vom 13. 4. 1956. Auf S. 821–829 eine von Erik Stein bearbeitete Übersicht über die Rechtsprechung des EGKS-Gerichtshofs 1954–1957. Bt

Annales de Droit et de Sciences Politiques. T. 17, 1957

Rigaux, François: L'intervention des autorités consulaires dans la conservation, l'administration et la liquidation des successions (S. 327–359). Fortsetzung oben S. 592 angezeigten Aufsatzes. Ay

Annales de la Faculté de Droit de Liège. 1957

Carbonnier, Jean: L'esclavage sous le régime du Code civil (S. 53–63).

Rivero, Jean: L'Etat moderne peut-il être encore un Etat de droit? (S. 65–101). Der traditionelle Rechtsstaatbegriff leide darunter, daß er ein technisches Prinzip, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, und ein institutionelles und ideologisches Prinzip, den politischen Liberalismus, vermenge. Das technische Prinzip allein gebe keine Garantie für einen Rechtsstaat, sondern nur im Zusammenhang mit anderen Werten, wie Freiheit und Menschenwürde. Nur wenn diese soziologischen Voraussetzungen des Rechtsstaats gegeben seien, könne der Begriff der Legalität sich für diesen als nützlich erweisen.

Visscher, Paul De: La nature de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier (S. 103–129). Auszug aus dem Bericht des Verf. für den Stresa-Kongreß 1.–9. 6. 1957. Verf. kritisiert Versuche, die EGKS mittels hergebrachter Begriffe von Staatenverbindungen zu definieren. Vielmehr sei eine Strukturanalyse am Platz, mittels deren man Wesentliches über die EGKS aussagen könne. Verf. untersucht das Zustandekommen des EGKS-Vertrags, dessen Revisionsmöglichkeiten, die Autonomie der Organe, die Ausführung der Befugnisse und die Frage nach den Adressaten der Entscheidungen der EGKS. Er zieht den Schluß, daß der Vertrag über die EGKS im Grundsätzlichen nicht über die bisherigen Arten internationaler Verträge hinausgehe, und kritisiert in diesem Zusammenhang den Begriff der Supranationalität.

Bours, E.: Faut-il réformer la procédure fiscale en matière d'impôts sur les revenus? (S. 131–147). Beschäftigt sich mit dem Verwaltungsverfahren im belgischen Einkommensteuerrecht.

Dembour, Jacques: Consultation de la section de législation du Conseil d'Etat

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

par le président de l'une des deux Chambres législatives (S. 149–161). Analyse des Art. 2 Abs. 1 des belgischen Gesetzes zur Schaffung eines Staatsrats vom 23. 12. 1946.
Ay

Annales Universitatis Saraviensis. Vol. 5, 1956/57

Rauchhaupt, W. von: Die Geschichte der spanischen Gesetzgebung seit 1923 (S. 135–194). Behandelt S. 138–163 öffentliches Recht.

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Gedanken zur Studientagung über Nationalisationen (Rom 1957) (S. 206–221). Die Studientagung der Association Internationale des Juristes Démocrates, einer kommunistischen Organisation, behandelte auf ihrer Tagung vom 5. bis 7. 5. 1957 Fragen der Enteignung, besonders der Nationalisierung unter völkerrechtlichen Aspekten. Verf. setzt sich insbesondere mit einigen Thesen auseinander, die auf der Tagung vorgetragen wurden, z. B. mit der Unterscheidung zwischen Expropriation und Nationalisierung, zu dem Zweck, eine Entschädigung für Nationalisierungen zu vermeiden. Verf. hält diese Unterscheidung für gekünstelt, zumal die Abgrenzung ganz offen ist. Verf. nimmt das zum Anlaß, zu den möglichen Entschädigungsmodalitäten Stellung zu nehmen, wie Ausmaß und Transfer der Entschädigung. Schließlich setzt Verf. sich mit den Thesen zur Anerkennung ausländischer Nationalisierungen durch innerstaatliche Gerichte auseinander.
Ts

Archiv des öffentlichen Rechts. Bd. 82, 1957

Jesch, Dietrich: Unbestimmter Rechtsbegriff und Ermessen in rechtstheoretischer und verfassungsrechtlicher Sicht (S. 163–249).

Wehrhahn, Herbert: Systematische Vorfragen einer Auslegung des Art. 2 Abs. I des Grundgesetzes (S. 250–274).

Meyer-Arndt, Lüder: Rechtsfragen der Grundgesetzänderung (S. 275–300). Behandelt Form und inhaltliche Grenzen der Verfassungsänderung nach Art. 79 Abs. 1 GG.

Türke, Joachim: Die Stellung des Verwaltungsausschusses nach der modifizierten Ratsverfassung. Eine Untersuchung zur Niederländischen Gemeindeordnung (S. 301–326).

Klein, Friedrich: Bundesverfassungsgericht und Altbadenfrage. Grundsätzliches zur Neugliederung des Bundesgebietes (S. 327–350).

Pérez, Jesús Gonzáles: Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Spanien (S. 382–412).

Küchenhoff, Erich: Ausdrückliches, stillschweigendes und ungeschriebenes Recht in der bundesstaatlichen Kompetenzverteilung, zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Rechtsgewinnung und zum Verfassungsrecht der USA (S. 413–479). Verf. behandelt u. a. die Ableitung der *implied powers* oder stillschweigenden Bundeszuständigkeit kraft Sachzusammenhangs, die Ableitung der *resulting powers* oder stillschweigenden Bundeszuständigkeit kraft Natur der Sache und die ungeschriebenen Bundeszuständigkeiten, im Anschluß an seine Untersuchungen über »Ungeschriebene Bundeszuständigkeiten und Verfassungsauslegung« (in Deutsches Verwaltungsblatt 1951, S. 585–588, 617–621).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Merkl, Adolf Julius: War Österreich von 1938 bis 1945 Bestandteil des Deutschen Reiches? (S. 480–490). 1938–1945 sei auf österreichischem Staatsgebiet bei jeder denkbaren Betrachtungsweise fremde Staatsgewalt ausgeübt worden. Die Absicht der deutschen Staatsführung, den Anschluß auf reziproke Staatswillenserklärungen zu gründen, sei nicht verwirklicht worden, da die Ernennung der Regierung Seyß-Inquart durch Bundespräsident Miklas durch Einmarschdrohung erzwungen wurde, also auf völkerrechtswidriger Intervention beruhte und die so ernannte Regierung folglich zu einer verfassungsmäßigen Preisgabe der Souveränität Österreichs nicht in der Lage war. Die Verkündung des »Österreichischen Bundesgesetzes über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich« vom 13. 3. 1938 sei ohne gehörig gefaßten Gesetzesbeschluß erfolgt, daher unheilbar nichtig gewesen. Damit habe die für 10. 4. 1938 angeordnete Volksabstimmung einer Rechtsgrundlage entbehrt (das Staatsleben in Österreich habe sich spätestens seit Kundmachung jenes Scheingesetzes vom 13. 3. 1938 lediglich auf Grund der deutschen Rechtsordnung abgespielt) und habe völkerrechtlich eine bereits vollzogene Machtausübung nicht zu sanktionieren vermocht, auch abgesehen von der Unmöglichkeit freier Willensäußerung. Die Machtausübung habe auch nicht zur Ersitzung der »territorialen Souveränität« geführt.

Thieme, Werner: Staatsrechtslehrertagung 1957 (S. 492–501). Bericht über die Referate von Friesenhahn und Partsch über »Parlament und Regierung im modernen Staat« und von Köttgen und Ermacora über »Die Organisationsgewalt« und Wiedergabe der Diskussion. Rn

Archiv des Völkerrechts. Bd. 6, 1956/57

Green, L. C.: Armed Conflict, War, and Self-Defence (S. 387–438). Aus einem Überblick über Doktrin und Praxis in Bezug auf bewaffneten Konflikt, Krieg, Zwangsmaßnahmen *short of war* und Selbstverteidigungsmaßnahmen gewinnt Verf. die Überzeugung, daß die Suche nach einem universalen Kriegsbegriff, an Hand dessen rechtliche Folgen des Kriegszustandes allgemein bestimmt werden können, unfruchtbar sei. Völkerrecht und Landesrecht können für die Anknüpfung kriegsrechtlich zulässiger Maßnahmen im konkreten Fall voneinander abweichen. Im Lichte der Genfer Konventionen komme es vollends nur noch auf das aktuelle Vorliegen von Feindseligkeiten an, um die Wirkung kriegsrechtlicher Schutznormen auszulösen.

Münch, Fritz: Tätigkeit der Vereinten Nationen in völkerrechtlichen Fragen (Berichtszeit: 1. 1. 1956 – 30. 6. 1957) (S. 439–467).

Schätzel: Kongreß der Association des Auditeurs et Anciens Auditeurs de l'Académie de Droit International de la Haye (AAA) 1957 (S. 467–469).

Visscher, Paul De: Colloque sur l'enseignement du droit international (Genève, 13–15 août 1956) (S. 470–481). Kh

Asian Review. Vol. 53, 1957

Shelvankar, K. S.: The Indian General Election (S. 159–170).

Miyasawa, Tosiyosi: Japan's Constitutional Problems and Her Political Chart (S. 224–229).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Cherian, P. V.; Mrs. Cherian: The Work of an Indian State Legislature (S. 235–246). Verf. schildern vor allem die Verhältnisse in Madras.
Rao, V. K. R.: India's Attitude to Commonwealth (S. 257–263).
Kamil, Dato Nik: Malaya and the New Independence (S. 269–273). Br

Associations Internationales. Année 9, 1957

Jolles, P. R.: Creating the International Atomic Energy Agency (S. 535–538).
Morse, David A.: Atomic Energy and Labour Problems (S. 539–544).
Huet, Pierre: L'action de l'O.E.C.E. dans le domaine de l'énergie nucléaire (S. 565–572).
Schevenels, W.: Les Syndicats libres de l'Europe devant les problèmes de l'énergie atomique (S. 603–606).
—: Tableau des Institutions Internationales s'occupant de l'énergie nucléaire (S. 608–609).
Boulanger, Georges R.: L'Association Internationale de Cybernétique (S. 623–629).
Devillé, Geneviève: La participation des Etats aux Organisations Internationales (S. 707–711). Tabellen.
Bockstael, G.: Les systèmes de cotisation dans les organisations internationales non gouvernementales (S. 769–771).
Snedden, Richard: The International Shipping Federation (S. 833–838).
Bockstael, G.: Le vote dans les Organisations internationales non gouvernementales (S. 839–844). Ay

Auslands- und Internationaler Teil von Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 1957

Richter, Bruno: Die Revision des Madrider Markenabkommens auf der Konferenz von Nizza (S. 519–536).
Abel, Paul: Erste Rechtsprechung zur vertikalen Preisbindung nach dem (British) Restrictive Trade Practices Act 1956 (S. 536–537). Ts

Außenpolitik. Jg. 8, 1957

Schütz, Wilhelm Wolfgang: Neuregelung der europäischen Verhältnisse (S. 618–623).
Schütz-Sevin, Barbara: Commonwealth – Atlantisch-Pazifische Gemeinschaft (S. 647–657).
Pächter, Heinz: Atomabrüstung und Atomdiplomatie (S. 695–703).
Senger und Etterlin, Frido von: Koalitionskriegführung der Westmächte 1943–1945 (S. 704–715).
Wagner, Wolfgang: Die »Kulturdiplomatie« der Bundesrepublik, Leistungen und Lücken (S. 725–735).
Bailey, Richard: Die britische Einstellung zum Gemeinsamen Markt und zur Freihandelszone (S. 760–768).

— Jg. 9, 1958

Schütz, Wilhelm Wolfgang: Die außenpolitische Bedeutung der Wiedervereinigung (S. 10–19).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Gschnitzer, Franz: Gibt es noch Grenzen? (S. 70–77). Kontinentale Binnengrenzen hätten nur noch eine berechtigte organisatorische Funktion; bleibende Bedeutung komme nur den Volkstumsgrenzen zu, die der Bildung höherer Einheiten aber nicht notwendig widersprächen.

Osterloh, Edo: Die Länder und die deutsche Einheit (S. 78–88).

Krannhals, Hans von: Polnische Teilungen – polnische Wiedervereinigung (S. 99–105).

Stoetzer, Carlos: Die Organisation der amerikanischen Staaten (S. 105–115).

Leifer, Walter: Wem gehört die Antarktis? (S. 122–127). Verf. tritt für Überlassung der umstrittenen Gebiete an die UN ein. Hm

Außenwirtschaft. Jg. 12, 1957

Bachmann, Hans: Die westeuropäische Wirtschaftsintegration (S. 197– 204).

Keller, Theo: Europäische Verkehrsgemeinschaft (S. 204–207).

Keller, Theo: Finanzielle Aspekte der wirtschaftlichen Integration Europas (S. 215–233).

Hummler, Alfred: Das Problem des Warenursprungs in einer europäischen Freihandelszone (S. 247–253). Ts

The Australian Outlook. Vol. 11, 1957

Andrews, John: Antarctic Geopolitics (S. 3–8).

Archdale, H. E.: Legality in the Antarctic (S. 10–16).

Sadka, Emily: Constitutional Change in Malaya. A Historical Perspective. (S. 17–30).

Maude, H. E.: Sovereignty over Christmas Island (S. 31–37). Br

The Australian Quarterly. Vol. 29, 1957

Wright, R. C.: Academic Freedom (N. 3, S. 22–28). Zur Freiheit von Forschung und Lehre in Australien.

Corbett, David C.: Some Implications of the Canadian Elections (S. 29–38).

Goran, A. J.: The Trial of Schmidt in Indonesia (S. 53–60). Verf. nimmt Stellung zum indonesischen Urteil gegen den Holländer Henricus Schmidt, der im Oktober 1956 unter dem Vorwurf revolutionärer Tätigkeit zu lebenslangem Gefängnis verurteilt wurde (vgl. auch N. 4, S. 98 ff.).

Stone, Julius: Justice between States and the Authority of the General Assembly (N. 4, S. 9–19).

Alexander, Fred: Australians and Academic Apartheid in South Africa (S. 41–50). Br

Bayerische Verwaltungsblätter. Jg. 3, 1957

Grundmann, Siegfried: Das Bundesverwaltungsgericht (S. 333–337). Betrachtung der Arbeit des Bundesverwaltungsgerichts.

Geiger, W.: Das Bund-Länder-Verhältnis in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (S. 301–307, 337–343). Die Abhandlung geht aus den vom Bundesverfassungsgericht festgestellten Grundlagen des »Problemkreises Bund/Länder«, d. h. von der Konstituierung des Bundesstaates (Akt des deutschen Volkes, nicht der Länder), von der Stellung der Länder untereinander (Gleichberechti-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

gung) und zum Bund (Unterordnung) und knüpft daran eine Untersuchung der Rechtsprechung zum Bestand des Landesstaatsgebiets (»labiler Bundesstaat«, Neugliederung), zum Staatsaufbau der Länder im Rahmen des GG, der auch im Einvernehmen zwischen Bund und Ländern nicht geändert werden kann, zur Durchdringung der Länderverfassungen durch das GG – dargestellt u. a. am Beispiel des Art. 25 GG –, zur Abgrenzung der Gesetzgebungsbefugnis, zur Verteilung der Gerichtsbarkeit, insbesondere der Verfassungsgerichtsbarkeit und schließlich der Rechtsprechung zur Bundesaufsicht. Sodann werden behandelt die Aussprüche zum föderalistischen Prinzip in der Gesetzgebung der Länder, die Pflicht der Länder zur Bundestreue, der Anteil der Länder an der auswärtigen Gewalt, sowie ganz allgemein zur Auslegung des GG, wobei das Konkordatsurteil vom 26. 3. 1957 eingehend annalysiert wird.

Schmitt, Karl: Gesetzliche Zuständigkeitsregelung im Versammlungswesen (S. 343–347). Kurze Kommentierung der einschlägigen Vorschriften des bayerischen Ausführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Versammlungen und Aufzüge vom 24. 7. 1953.

Leibrock: Die Entwicklung des internationalen Donauschiffahrtsrechtes (S. 353–355).

Zacher, Hans F.: Struktur und Stellung des Bayerischen Senates (S. 369–372; Jg. 4, S. 10–12).

Rauscher auf Weeg, von; Ludwig Schmidt: Jagdrecht und Gemeingebrauch am Privateigentum (S. 372–377).

— Jg. 4, 1958

Spanner, Hans: Bundesverfassungsgericht und freies Ermessen (S. 1–5, 38–41).

Kollmann, Ottmar: Zwischenbilanz der Staatsvereinfachung in Bayern (S. 5–10).

Reuter: Verwaltungsakte der Schulen (S. 16–17).

Bitter, Georg: Inhalt und Grenzen der Dispositionsmaxime im Verwaltungsstreitverfahren (S. 41–46). Ts

Der Betriebs-Berater. Jg. 12, 1957

Brengel, F. W.: Steuerliche Maßnahmen im Saarland (S. 1137–1141). Vorbereitung der Angleichung an deutsche Steuergesetzgebung am Ende der im Saarvertrag vorgesehenen Übergangszeit.

— Jg. 13, 1958

Kuhn, Roland: Vorbereitung auf den Gemeinsamen Markt (S. 1–3). Erörtert u. a. bisherige Auswirkungen des Vertragswerkes.

Büntig, H.: Zum Inkrafttreten des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (S. 10–12, 62–63).

Steindorff, Ernst: Das Verbot von Wettbewerbsbeschränkungen in der Anfangszeit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (S. 89–95).

Ballerstedt, Kurt: Grundprobleme des Rechtes der Konzessionsabgaben (S. 125–131).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Fischerhof, H.: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und Energiewirtschaft. Fragen der Vertragspraxis (S. 135–140). Ts

Boston University Law Review. Vol. 37, 1957

Angoff, Jules E.: The Federal Tort Claims Act: A General View (S. 387–403).

Schwartz, William: The International Court's Role as an Adviser to the United Nations. A Study in Retrogressive Development (S. 404–429). Nach einem Rückblick auf die Entwicklung zur Zeit des Völkerbundes untersucht Verf. die Bedeutung der Gutachten des IGH für die UN an Hand folgender Fälle: Zulassung zur Mitgliedschaft in den UN (I.C.J. Reports 1947–48, S. 57); Schadensersatz für Bedienstete der UN (I.C.J. Reports 1949, S. 174); Zuständigkeit der Generalversammlung der UN für Zulassung neuer Mitglieder (I.C.J. Reports 1950, S. 4–57); Auslegung der Friedensverträge mit Bulgarien, Ungarn und Rumänien (I.C.J. Reports 1950, S. 65–119); Wirkung der Entscheidungen des UN-Verwaltungsgerichts (I.C.J. Reports 1954, S. 47); Wirkung der Entscheidungen des ILO-Verwaltungsgerichts auf Beschwerden gegen die UNESCO (I.C.J. Reports 1956, S. 77); Internationaler Status von Südwestafrika (I.C.J. Reports 1956, S. 23).

Black, Herbert A.; Louis A. Geremia; Frederick G. Miller; Daniel H. Silver; Norman H. Stavisky: Mandamus in New England (S. 456–494). Verf. zeigen die Entwicklung insbesondere der Rechtsprechung hinsichtlich der Begründetheit und des Verfahrens.

Marrow, Arnold M.: Eminent Domain: The Problem of Damages Where Land Has Been Adapted to a Special Use (S. 495–503). Behandelt Entschädigungsfragen bei Enteignungen im öffentlichen Interesse. Dg

Butterworths South African Law Review. Vol. 4, 1957

Bamford, B. R.: Judicial Review of Domestic Tribunals (S. 12–23). Behandelt die Frage, in welchem Umfang die Gerichte Entscheidungen öffentlicher und privater Organisationen, u. a. der Kirche und der Parteien, nachprüfen können.

Rijswijk, W. van: The Verantwoordingh of Hugo de Groot (S. 69–83). Besprechung der Schrift, mit der sich Grotius (vor allem unter Berufung auf die damaligen staatsrechtlichen Verhältnisse in den Niederlanden) nach seiner Flucht gegen seine vorherige Verurteilung gewandt hat.

Davenport, T. R. H.: The Responsible Government Issue in Natal, 1880–1882 (S. 84–133). Bt

California Law Review. Vol. 45, 1957

Olney III, Warren: A Government Lawyer Looks at Little Rock (S. 516–523). Die rechtliche Befugnis des USA-Präsidenten zum Einsatz der Bundestruppen anläßlich des Zwischenfalles in Little Rock (Arkansas) bei der Durchführung der rassischen Desegregation im amerikanischen Schulwesen. Je

The Canadian Bar Review. Vol. 35, 1957

Schwartz, Bernard: Memorandum to the Committee on Administrative Tribunals and Enquiries (S. 743–787). Wiedergabe eines Memorandums, das Verf.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

dem »Franks Committee« unterbreitet hat und in dem das amerikanische und englische Verwaltungsverfahren *de lege lata* und *de lege ferenda* behandelt wird.

LeDain, Gerald E.: The Supervisory Jurisdiction in Quebec (S. 788–829). Behandelt die Befugnis der Gerichte zur Nachprüfung von Verwaltungsentscheidungen.

McWhinney, Edward: Federal Constitutional Law and the Treaty-Making Power (S. 842–848). Behandelt das Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts.

Thorson, Joseph T.: The International Commission of Jurists (S. 898–910). Überblick des Präsidenten der Kommission über deren Tätigkeit. Bt

The Canadian Journal of Economics and Political Science. Vol. 23, 1957

Britnell, G. E.: Under-Developed Countries in the World Economy (S. 453–466). Bt

Civilisations. Vol. 7, 1957

Chillemi, Annibale: La condition juridique des étrangers en Libye (S. 327–342).

Fawzi, Saad Ed Din: The Status of Foreigners in the Newly Independent Sudan (S. 343–356).

Farhat, A.: La condition des étranger au Liban (S. 357–377). Ay

Columbia Law Review. Vol. 57, 1957

Jones, William K.: Jurisdiction of the Federal Courts to Review the Character of Military Administrative Discharges (S. 917–974).

—: Constitutionality of Restriction on Aliens' Right to Work (S. 1012–1028). Behandelt die Beschränkungen der Ausländer vom verfassungsrechtlichen Standpunkt aus.

Rowe, Frederick M.: The Evolution of the Robinson-Patman Act: A Twenty-Year Perspective (S. 1059–1088). Behandelt das wirtschaftliche Problem der Entwicklung der Versandhäuser, Kaufhäuser und Großverteilernetze *(chain-stores).*

Glazer, J. Henry: A Functional Approach to the International Finance Corporation (S. 1089–1112). Behandelt die Funktionen der im Juli 1956 auf Grund Abkommens vom 5. 12. 1956 errichteten International Finance Corporation unter besonderer Berücksichtigung der zu erwartenden Rechtsbeziehungen der Organisation zu ihren Kreditnehmern und der gerichtlichen Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten aus diesen Rechtsbeziehungen. Verf. befürwortet die Sicherung einer einheitlichen rechtlichen Beurteilung durch letztinstanzliche Zuständigkeit eines internationalen Gerichts.

—: The Benanti Case: State Wiretap Evidence and the Federal Exclusionary Rule (S. 1159–1171). Verf. behandelt das verfassungsrechtliche Problem der polizeilichen Abhörung von Telefongesprächen und der Zuständigkeit solcher Beweismittel in einem Strafverfahren.

— Vol. 58, 1958

Carrow, Milton M.: Types of Judicial Relief from Administrative Action (S. 1–23). Übersicht über die von den Gerichten entwickelten unterschiedlichen

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Arten von Anordnungen in Ausübung des Rechtsschutzes gegenüber Akten der Exekutive.

Dirlam, Joel B.; Irwin M. Stelzer: The 'du Pont-General Motors' Decision: In the Antitrust Grain (S. 24–43). Kritische, aber positive Würdigung der Entscheidung des Supreme Court, 353 U.S. 586 (1957), in der unter dem gegenwärtigen Antitrustrecht erstmals eine vertikale Konzentration zwischen verschiedenen Wirtschaftsstufen (kapitalmäßige Beteiligung des Hauptlieferanten an dem von ihm belieferten Unternehmen) als eine unzulässige Beeinträchtigung des Wettbewerbs rückwirkend für nichtig erklärt wurde.

Ehrenhaft, Peter D.: Protection Against International Price Discrimination: United States Countervailing and Antidumping Duties (S. 44–76). Behandelt die gesetzlichen Ermächtigungen zur Erhebung von Ausgleichs- und Antidumping-Zöllen durch die Exekutive, die bisherige Praxis in der Erhebung solcher Zölle und ihre Vereinbarung mit den Bestimmungen des GATT. Je

Comunicazioni e Studi. Vol. 8, 1956

Nova, Rodolfo de: Considerazioni sulla neutralità permanente dell'Austria (S. 1–31). Verf. überprüft anläßlich des Falles Österreich seine in Comunità Internazionale Vol. 1, 1946, S. 495 ff. vorgetragene Ansicht, die UN-Mitgliedschaft könne im Kriegsfalle zu Pflichten führen, die mit permanenter Neutralität unvereinbar sind, hält sie aber mit zum Teil neuer Begründung aufrecht. Er bejaht die Möglichkeit der Schaffung von Verpflichtungen zu dauernder Neutralität durch einseitige Proklamation, sofern sie anderen Staaten notifiziert wird, denen gegenüber diese Verpflichtungen entstehen sollen, und analysiert auf dieser Grundlage die Vorgänge von 1955 betreffend Österreich, die nach seiner Ansicht solche Verpflichtungen geschaffen haben. Mit der Aufnahme (14. 12. 1955) des neutralisierten Österreich haben sich alle dafür stimmenden Staaten, also die Mehrheit, darunter die »großen Fünf«, was auch der Wille der Schöpfer der UN-Charter 1945 gewesen sein möge, auf den Standpunkt gestellt, UN-Mitgliedschaft und dauernde Neutralität seien miteinander vereinbar, was eine tatsächliche stillschweigende Veränderung der UN-Charter seit ihrer Entstehung bestätige und einen speziellen Dispens, wie für die Schweiz im Völkerbund, für das neutralisierte Österreich erübrige. Abschließend untersucht Verf., ob Österreichs Zugehörigkeit zum Europarat, zur OEEC, zur EGKS, zum Gemeinsamen Markt und zur Euratom mit seinem besonderen Status vereinbar ist bzw. wäre.

Giuliano, Mario: La sudditanza degli individui e il suo rilievo nell'ordinamento internazionale (S. 33–79): Die Grenzen der Verfügungsfreiheit der Staaten in Staatsangehörigkeitsfragen sieht Verf. weniger in direkten Verbotsregeln des Völkerrechts als in Grenzen der extraterritorialen Wirkung von Zuerkennungen der eigenen Staatsangehörigkeit ohne die nach gemeiner Überzeugung erforderliche effektive soziologische Grundlage, was er an Hand der Staatenpraxis von 1840 bis zum Nottebohm-Fall 1955 erläutert. Er behandelt ferner die Auswirkung von Gebietsveränderungen auf die Staatsangehörigkeit, besonders die Regelung in Friedensverträgen bis 1947, und analysiert die Kodifikationsversuche im Haag

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

1930, in der Harvard Law School und im Konventionsentwurf über die Staatsangehörigkeit der verheirateten Frau. Man vermißt, ebenso wie in der in ZaöRV Bd. 17, S. 711 ff. besprochenen Monographie von P. Weis, eine Behandlung der Staatsangehörigkeit als für Völkerrechtsfolgen erhebliches Tatbestandselement. Lediglich bei Behandlung des Nottebohm-Urteils des IGH, das Verf. nicht beanstandet und zu dem er keine der zahlreichen Stellungnahmen anführt, klingen solche Erwägungen an.

Sperduti, Giuseppe: L'unione degli Stati partecipanti alla Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio (S. 81–118). Verf. unterscheidet in Teil 1 Normen des EGKS-Vertrags, durch die eine supranationale Gemeinschaft, und solche, durch die eine internationale Union instituiert wird. Er untersucht die aus letzteren sich ergebenden Pflichten der Mitgliedstaaten und die Frage der Anpassung des innerstaatlichen Rechts, schließlich das Verhältnis zwischen übernationalen und nationalen Kompetenzen; Teil 2 behandelt Formen der Zusammenarbeit der Staaten untereinander und mit der supranationalen Gemeinschaft, Teil 3 die Eingriffe *(interventi)* der Gemeinschaft in die Funktionen der Staaten, Teil 4 die Gewährleistung der die Union regelnden Normen (Befugnisse der Hohen Behörde, EGKS-Gerichtshof), Teil 5 die internationale Rechtspersönlichkeit der Gemeinschaft innerhalb der Union und nach außen (territoriale Organisation der Gemeinschaft als Grundlage ihrer Rechtspersönlichkeit, Kriterien für deren Bestehen). Deutschsprachige Literatur wird nicht erwähnt.

Spini, Giorgio: Sulle origini del concetto di organizzazione internazionale (S. 119–139). Verf. ist Historiker und verfolgt die Idee der internationalen Organisation zurück bis zum Alten Testament.

Marmo, Luigi: Il diritto internazionale e la distinzione tra diritto pubblico e privato. Spunti critici introduttivi allo studio delle organizzazioni internazionali (S. 185–251). Auf Grund einer dogmatischen Analyse gelangt Verf. zu der Unmöglichkeit, die Zweiteilung des Rechts in öffentliches und privates auf das internationale Recht zu übertragen, zeigt aber, in welchem Sinne und aus welchen praktischen und Konstruktionsgründen die Beibehaltung des Attributs »öffentlich« für das Völkerrecht angehen mag.

Ruini, Antonio: I corpi di truppa all'estero nel diritto internazionale generale. Premesse storiche (S. 253–345). Auf breiter historischer Grundlage untersucht Verf. die mit dem Aufenthalt, insbesondere der Stationierung von Truppen im Ausland zusammenhängenden Völkerrechtsfragen: ausschließliche Gerichtshoheit des Truppenkommandanten, friedlicher Durchzug, Erfordernis und Erheblichkeit des stillschweigenden Einverständnisses des Gebietsherrn mit fremden Hoheitsakten auf seinem Gebiet, Exterritorialität der Verbände, Entwicklung der Doktrin im Zusammenhang mit dem Souveränitätsbegriff, Einwirkung der Theorie von der Exterritorialität fremder Staatsagenten auf die von Militäragenten im besonderen, Entwicklung der Doktrin von der Exterritorialität von Kriegsschiffen seit dem 18. Jh., Fehlen analoger Grundlagen für Truppeneinheiten, Bedeutung der Praxis der *occupatio pacifica;* aktuelle Fragen werden nur gestreift.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Migliazza, Alessandro: La giurisprudenza della Corte Internazionale di Giustizia dal 15 luglio 1955 al 23 ottobre 1956 (S. 347–367). Fortführung des oben S. 412 angezeigten Berichts. Besprechung der IGH-Gutachten vom 1. 6. 1956 über die Befugnisse des Komitees für Südwest-Afrika und vom 23. 10. 1956 über Entscheidungen des ILO-Verwaltungsgerichts.

Fabozzi, Cesare: Problemi di diritto internazionale nella giurisprudenza italiana (1955) (S. 369–415). Die Rechtsprechung von 1955 betraf u. a. die Anpassung des innerstaatlichen Rechts an allgemeines und vertragliches Völkerrecht, Subjekte des Völkerrechts und ihre Organe (u. a. Zweiteilung der Verwaltungen des als ein Staat fortbestehenden Deutschland in der Frage nach dem Herkunftland von Markenartikeln), Exemtion von Völkerrechtssubjekten von der inländischen Gerichtsbarkeit, diplomatische Immunität, Staatsgebiet und Territorialgewässer, *occupatio bellica,* Kriegsgefangenschaft, Friedensvertrag, Nachkriegsfragen, Status der ehemals italienischen Gebiete in Afrika und des Gebiets von Triest. Rn

La Comunità Internazionale. Vol. 12, 1957

Lador-Lederer, J. J.: Sviluppo storico del regime giuridico delle vie d'acqua internazionali (S. 623–641).

Florio, Franco: Profilo giuridico della Comunità economica europea (S. 660–685).

Babini, Veniero: Malesia – Stato sovrano (S. 686–701). Behandelt die Entwicklung Malayas zum selbständigen Staat. Ts

Confluence. Vol. 6, 1957

Healey, Denis: NATO and the Cold War (S. 215–227).

Strausz-Hupé, Robert: The Crisis of International Communism (S. 228–244).

Borch, Herbert von: The Chances for Negotiation: What Can Still Be Done? (S. 245–254). Befaßt sich mit der Frage, inwieweit die Wiedervereinigung Deutschlands durch Verhandlungen beeinflußt werden kann. Dg

Contemporary Japan. A Review of Far Eastern Affairs. Vol. 25, 1957/58

Sato, Naotake: Japan among the United Nations (S. 1–15).

Woodard, William P.: Religion-State Relations in Japan (S. 81–116). Schluß des oben S. 595 angezeigten Aufsatzes. Br

Cornell Law Quarterly. Vol. 43, 1957/58

Becker, Jr., W. G.: Constitutional Law: Separation of Powers: Power of Courts to Enjoin a Libel by Congress: Methodist Federation for Social Action v. Eastland, 141 F. Supp. 729 (D.D.C. 1957) (S. 103–111).

Sobeloff, Simon E.: Jurisdiction of State Courts over Non-Residents in our Federal System (S. 196–209). Behandelt die bundesverfassungsrechtliche Frage, inwieweit die Gliedstaaten eine Gerichtsbarkeit ihrer Gerichte über Personen in Anspruch nehmen können, die ihren Wohnsitz außerhalb des Gliedstaates haben.

Freeman, Harrop A.; Stanley Yaker: Disarmament and Atomic Control: Legal and Non-Legal Problems (S. 236–262). Je

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Cuadernos Africanos y Orientales. 1957

Rubio García, Leandro: Malaya ante la independencia: Balance de fuerzas (N. 39, S. 65–78). Verf. sieht in der Intensivierung eines malayischen Nationalbewußtseins die beste Abwehr gegen die zentrifugalen Kräfte der Minderheiten im Staatsgebiet. Sr

Demokratie und Recht [Sowjet-Zone]. Jg. 1957

Ramstetter, Hans: Die Juristen zweier Kontinente kämpfen gegen den Imperialismus (S. 266–278). Bericht über eine Tagung afrikanisch-asiatischer Juristen in Damaskus vom 7. bis 10. 11. 1957 auf der u. a. die Nationalisierung im Lichte des Völkerrechts und Fragen der Neutralität behandelt wurden. Ts

Deutsche Außenpolitik [Sowjet-Zone]. Jg. 2, 1957

Lindner, Gerhard: Zur Lufthoheit der DDR (S. 830–833).

Martin, Alexander: Es gibt zwei deutsche Staaten (S. 834–844).

Zachmann, Siegfried: Die Aufgaben der XII. Tagung der UN-Vollversammlung (S. 845–850).

Hucke, Dietmar: Die IAO und die Mitarbeit der DDR (S. 850–856).

Jeromin, Albert: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Anwendung der Atomenergie (S. 960–967).

Rosenfeld, Günter: Die deutsch-sowjetischen Beziehungen bis 1925 (S. 995–1006).

— Jg. 3, 1958

Kröger, Herbert: Zu einigen Fragen des staatsrechtlichen Status von Berlin (S. 10–26).

Zachmann, Siegfried: Die Handelstagung der ECE in Genf (S. 69–73). Verf. geht auch auf die Beziehungen der ECE zur Sowjet-Zone ein.

Steiniger, Peter Alfons: Aufgaben und Ergebnisse der XIX. Internationalen Rotkreuzkonferenz (S. 103–111).

Graefrath, Bernhard: Küstengewässer, Freiheit der Meere und Shelf (S. 112–118).

Jahr, Martin: Westiran – ein integrierender Teil der Republik Indonesien (S. 143–151).

Hirano, Yoshitaro: Probleme der Okinawa-Inseln (S. 151–158). Ts

Deutsche Richterzeitung. Jg. 35, 1957

Lorck, Carl von: Über die Organisation des internationalen Obersten Rückerstattungsgerichts (S. 252–254).

Schmidt, Eberhard: Die Rechtsstellung der Staatsanwälte im Rahmen der rechtsprechenden Gewalt und ihre Einbeziehung in das Richtergesetz (S. 273–283).

— Jg. 36, 1958

Güde, Max: Das Weisungsrecht des früheren Reichsjustizministers gegenüber dem früheren Oberreichsanwalt (S. 4–6).

Hirschmann, Karl: Der Weg zum Rechtspflegeministerium (S. 6–12).

Meiser, F.: Die Rechtsbereinigung in Bayern (S. 13–15).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Grützner: Bemerkungen zum Internationalen Rechtshilfeverkehr in Strafsachen (S. 16–18).

Nadelmann, Kurt H.: Zur Veröffentlichung von Sondervoten (S. 37–40).

Ts

Deutsches Verwaltungsblatt. Jg. 72, 1957

Schack, Friedrich: Bundesverwaltungsgericht und Requisitionsentschädigung (S. 740–743). Zu dem von Klein in seinem oben S. 413 angezeigten Aufsatz vertretenen Standpunkt bemerkt Verf., daß das Völkerrecht keine individuelle Gläubigerstellung für den Entschädigungsanspruch schaffe. Dieser sei auch nicht als Reflexrecht kraft Besatzungsanordnung (FTA Nr. 53) bestimmbar. Es müsse daher in Übereinstimmung mit dem Bundesverwaltungsgericht der Gedanke des ausgleichspflichtigen Sonderopfers nach Maßgabe ausdehnender Rechtsanwendung und unabhängig von der Frage nach dem Bestehen entsprechenden Gewohnheitsrechts angewendet werden. Schuldner der so begründeten Entschädigung sei, unabhängig vom Völker- und Besatzungsrecht, die Bundesrepublik als Gemeinschaft des Bundesvolkes.

Klein, Rolf: Nachwort (S. 744–745). Entgegen Schack (vgl. vorstehenden Aufsatz) sei darauf zu beharren, daß der Ausgleich von Requisitionsschäden nur durch Gesetzgebung vermittelt werden könne.

Kafka, Gustav E.: Staat und Rundfunk in den Niederlanden (S. 747–748).

— Jg. 73, 1958

Bullinger, Martin: Das Ausmaß der Bindung an das Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts (S. 10–13). Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts über die Wirksamkeit völkerrechtlicher Verträge in Urteilsbegründungen hätten niemals bindende Wirkung (vgl. auch den oben S. 605 angezeigten Aufsatz von Wengler).

Keßler, Erich: Zur Fortbildung im Bundesdienst der USA (S. 49–53). Hm

Dickinson Law Review. Vol. 62, 1957/58

Call, Joseph L.: Judicial Review vs. Judicial Supremacy (S. 71–83). Kritik an der Rechtsprechung des Supreme Court, soweit sie ein Prüfungsrecht hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit der vom Kongreß erlassenen Gesetze für sich in Anspruch nimmt. Die Entwicklung dieser Rechtsprechung sei mit dem Gewaltenteilungsprinzip der amerikanischen Verfassung nicht vereinbar. Je

Der Donauraum. Jg. 2, 1957

Wierer, Rudolf: Das Nationalitätenrecht in den Donauländern seit 1918 (S. 141–148).

Miehsler, Herbert: Die Donau im Völkerrecht (S. 176–187). Rechtslage vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart.

Slapnicka, Helmut: Der Weg der tschechischen Rechtswissenschaft von Wien nach Moskau (S. 188–199). Sb

Le Droit au Service de la Paix. Année 4, 1957

Revue de l'Association des Juristes Démocrates

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Hirano, Yoshitaro: Le droit à l'âge atomique (S. 5–12).

Fischer, Georges: Droit international et expérimentation des armes nucléaires (S. 13–23). Untersucht die Zulässigkeit der amerikanischen Atombombenversuche im Pazifik.

Dunbar, N. C. H.: Quelques aspects du problème de l'obéissance aux ordres supérieurs en temps de guerre (S. 24–47). Darlegung der anglo-amerikanischen und deutschen Rechtslage sowie der völkerrechtlichen Aspekte bei Kriegsverbrecherprozessen.

Büttner, M.: Le dévoloppement du droit et la lutte pour la consolidation de la légalité socialiste en République Démocratique Allemande (S. 109–117). Ay

Ἐπιθεώρησις Δημοσίου Δικαίου καὶ Διοικητικοῦ Δικαίου. Vol. 1, 1957

Begründet von M. D. Stassinopoulos, hrsg. von Basilios G. Mentzelopoulos, Athen

Stassinopoulos, M.: Συμβολή εἰς τὴν ἱστορίαν τοῦ Συμβουλίου Ἐπικρατείας [Beitrag zur Geschichte des Staatsrats] (S. 23–40).

Psaros, D.: Γενικαὶ Ἀρχαὶ ἐκ τῆς νομολογίας τοῦ Συμβουλίου Ἐπικρατείας [Allgemeine Prinzipien aus der Rechtsprechung des Staatsrats] (S. 23–40).

Papachatzis, G.: Γενικοὶ κανόνες χρήσεως τῶν νομοθετικῶν ἐξουσιοδοτήσεων [Allgemeine Regeln für Ermächtigungen zum Erlaß von Verordnungen (S. 128–134).

Vallindas, P.: Κτῆσις ἰθαγενείας διὰ γάμου κατὰ τὸν Κώδικα τῆς ἑλληνικῆς ἰθαγενείας [Der Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Eheschließung nach dem griechischen Staatsangehörigkeitsgesetz] (S. 135–145).

Andreades, S.: Ὁ ἐπὶ τῶν πράξεων τῶν ὀργάνων τῆς Διοικήσεως ἀσκούμενος ἔλεγχος [Die verschiedenen Kontrollen über die Organe der Verwaltung] (S. 146–160).

Psaros, D.: Γενικαὶ Ἀγχαὶ ἐκ τῆς νομολογίας τοῦ Συμβουλίου Ἐπικρατείας [Allgemeine Prinzipien aus der Rechtsprechung des Staatsrats] (S. 161–176). Hr

Europa-Archiv. Jahr 12, 1957

Vocke, Klaus: Politische Gefahren der Theorien über Deutschlands Rechtslage (S. 10 199–215). Verf. zeigt die verschiedenen Theorien mit ihren Argumenten und politischen Konsequenzen, u. a. für die Wiedervereinigung, auf und neigt zur Anerkennung der »Zwei-Staaten-Theorie«.

Kissinger, Henry A.: Der Einfluß der modernen Rüstungstechnik auf die nationale und kollektive Strategie und Diplomatie (S. 10 233–242).

Schwarzenberger, Georg: Formen und Funktionen übernationaler Integrationen in der heutigen Welt (S. 10 299–304).

Marczewski, J.; Demosthenes Nacu: Die Neugestaltung der Wirtschaftsplanung und -verwaltung in der Sowjetunion (S. 10 305–315).

Huber, Konrad: Die friedliche Verwendung der Atomenergie in Frankreich

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

und die französische Stellungnahme zur Europäischen Atomgemeinschaft (S. 10 335–350).

Streiter, Georg: Die Gemeinsame Versammlung der EGKS vor dem Abschluß der Übergangszeit (S. 10 351–356).

— Jahr 13, 1958

Keiser, Günter: Die Verhandlungen über die Errichtung einer europäischen Freihandelszone (S. 10 423–430).

Zieger, Gottfried: Die rechtliche Bedeutung der Meistbegünstigungsklausel im Ost-West-Handel (S. 10 463–470). Die Meistbegünstigungsklausel habe zwar regelmäßig in die Handelsverträge der Sowjetunion Eingang gefunden, sei aber wegen der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme und der häufigen Festlegung von Warenkontingenten ohne große Bedeutung. Bt

Far Eastern Survey. Vol. 26, 1957

Parmer, J. Norman: Constitutional Change in Malaya's Plural Society (S. 145–152).

Jumper, Roy: Problems of Public Administration in South Viet Nam (S. 183–190). Br

Förvaltningsrättslig Tidskrift. Årg. 20, 1957

Mutén, Leif: Den författningsstridiga sambeskattningen [Die verfassungswidrige Zusammenveranlagung] (S. 183–193). Verf. untersucht die Gründe und Auswirkungen des Beschlusses des deutschen Bundesverfassungsgerichts vom 17. 1. 1957 (Amtliche Sammlung Bd. 6, S. 55) über die Verfassungswidrigkeit der Zusammenveranlagung von Ehegatten. Hr

Fordham Law Review. Vol. 26, 1957/58

Keeffe, Arthur John: Comments on the Supreme Court's Treatment of the Bill of Rights in the October 1956 Term (S. 468–505). Analyse und Kritik der Entscheidungen mit dem Vorwurf, die Grundrechte seien nicht genügend geschützt worden. Bt

Il Foro Italiano (Monografie e varietà). Anno 82, 1957

Pescatore, Gabriele: Spunti sulla posizione della Cassa per il Mezzogiorno (Sp. 153–170).

Giannini, Achille Donato: Sulla retroatività delle norme tributarie (Sp. 185–191).

Malintoppi, Antonio: La Convenzione di Ginevra del 1949 sulla circolazione stradale e il nuovo codice della strada (Sp. 201–206).

Andrioli, Virgilio: Legittimazione processuale della pubblica Amministrazione e notificazioni (Sp. 217–223). Ts

The George Washington Law Review. Vol. 26, 1957/58

Parks, Wallace: The Open Government Principle: Applying the Right to Know under the Constitution (S. 1–22).

Parks, Wallace: Secrecy and the Public Interest in Military Affairs (S. 23–77). Verf. wendet sich gegen eine nach seiner Meinung übertriebene Geheimhaltung von

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Informationen seitens des Kongresses und der Exekutive über Grundlagen und Motive ihrer Maßnahmen. Je

The Georgetown Law Journal. Vol. 46, 1957/58

Hennings, Jr., Thomas C.: "Equal Justice under Law" (S. 1–20). Positive Würdigung der Wendung in der Rechtsprechung des Supreme Court der USA seit 1957 in der Richtung einer größeren Betonung der Rechte des Individuums gegenüber der Legislative und Exekutive.

Dietze, Gottfried: Madison's Federalist – A Treatise for Free Government (S. 21–51). Eine Analyse der von Madison im Federalist entwickelten Konzeption einer freiheitlichen Demokratie, insbesondere im Hinblick auf die Sicherung der Rechte des Individuums und der politischen Minderheit unter der Geltung des Mehrheitsprinzips.

Franchino, Roy P.: The Constitutionality of Home Rule and National Representation for the District of Columbia (S. 207–259). Behandelt den gegenwärtigen verfassungsrechtlichen Status des District of Columbia und die verfassungsrechtlichen Möglichkeiten, dem District of Columbia eine eigene Regierung, eine vollberechtigte Vertretung im Kongreß und seinen Einwohnern eine Beteiligung an der Präsidentenwahl zu gewähren.

Sullivan, John P.; David M. Webster: Some Constitutional and Practical Problems of the Subversive Activities Control Act (S. 299–314). Behandelt die Frage, inwieweit die Gerichte befugt sind, Legislativ- und Exekutiv-Akte einer ausländischen Regierung, die von den USA nicht anerkannt wird, in privatrechtlichen Streitigkeiten zu berücksichtigen. Verf. wenden sich gegen die Auffassung einer absoluten Bindung der Gerichte an die Politik der Nichtanerkennung, soweit durch die Berücksichtigung dieser ausländischen Staatsakte der *ordre public* nicht berührt wird. Je

Giurisprudenza Costituzionale. Anno 2, 1957

Elia, Leopoldo: Appunti sulla formazione del Governo (S. 1170–1208). Ts

Harvard Law Review. Vol. 71, 1957/58

Henderson, Gordon D.: Courts-Martial and the Constitution: The Original Understanding (S. 293–324). Auch im Verfahren vor Militärgerichten sind nach Ansicht des Verf. die Verfassungsgarantien zugunsten des Einzelnen zu beachten.

Jaffe, Louis L.: The Right to Judicial Review (S. 401–437; wird fortgesetzt). Befürwortet unter Darlegung der geschichtlichen Entwicklung eine weitgehende Nachprüfbarkeit von Verwaltungsmaßnahmen.

—: Implementation of Desegregation by the Lower Courts (S. 486–502). Bt

India Quarterly. Vol. 13, 1957

Gibson, John S.: Article 51 of the Charter of the United Nations (S. 121–138). Das Recht auf Selbstverteidigung gegen bewaffneten Angriff und die UN. Br

The Indian Journal of Public Administration. Vol. 3, 1957

Agarwal, P. P.: The Planning Commission (S. 333–345).

Gadgil, N. V.: The Government and the Party (S. 346–356). Beziehungen zwischen Regierung und Regierungspartei besonders in Indien.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Srivastava, Anand K.: Geographical Distribution of Personnel in the United Nations (S. 357–370).
Bradley, Phillips: Inter-Governmental Relations in the United States (S. 371–381). Br

Indiana Law Journal. Vol. 32, 1956/57

Garcia-Mora, Manuel R.: Criminal Jurisdiction of a State over Fugitives brought from a Foreign Country by Force or Fraud: A Comparative Study (S. 427–449). Kritik der Auffassung, auf illegalem Weg zurückgebrachte flüchtige Personen könnten rechtmäßig abgeurteilt werden. Hiergegen sprächen u. a. die stärker werdende Position des Individuums im Völkerrecht und der Spezialitätsgrundsatz im Auslieferungsrecht. Bt

Indonesië. Jg. 10, 1957

Resink, G. J.: Eeuwen volkenrecht in Indonesië (Uraltes Völkerrecht in Indonesien) (S. 441–471). Br

Información Jurídica. 1957

Mariñas, Luis: La Constitución del Pakistán (S. 239–246).
Davy, Georges: El federalismo canadiense (S. 459–477). Sr

International Affairs. Vol. 34, 1958

Kelly, J. B.: Sovereignty and Jurisdiction in Eastern Arabia (S. 16–24).
Goodwin, Geoffrey: The Role of the United Nations in World Affairs (S. 25–37).
Holmes, Frank: The Commonwealth and a Free-Trade Area in Europe (S. 38–48). Analysiert die wirtschaftlichen Fragen und tritt für eine Annäherung an die Auffassung der EWG-Staaten über die Freihandelszone ein.
Arden-Clarke, Charles: Gold Coast into Ghana. Some Problems of Transition (S. 49–56). Sb

The International and Comparative Law Quarterly. Vol. 6, 1957

Kiralfy, A. K. R.: The Campaign for Legality in the U.S.S.R. (S. 625–642). Bei Betrachtung vor allem des öffentlichen Rechts und des Straf- und Strafverfahrensrechts in Lehre und Praxis glaubt Verf. feststellen zu können, daß in der UdSSR die Tendenz zur Rechtsstaatlichkeit, besonders hinsichtlich der Rechtssicherheit, ständig fortschreite.
Lipstein, Kurt: The Ambatielos Case. Last Phase (S. 643–656).
Parry, Clive: Towards a "British Digest" (S. 657–669). Verf. zeigt, was bisher getan wurde, um die völkerrechtliche Praxis Großbritanniens und der USA zugänglich zu machen, und weist auf die Notwendigkeit hin, die britische Praxis zu verfolgen und wissenschaftlich auszuwerten.
Efron, Reuben; Allan S. Nanes: The Common Market and Euratom Treaties: Supranationality and the Integration of Europe (S. 670–684).

— Vol. 7, 1958

Snyder, Earl A.; Hans Werner Bracht: Coexistence and International Law (S. 54–71). Behandelt die Entwicklung der sowjetischen Völkerrechtsauffassung der »Übergangszeit« bis 1930 und ihre Merkmale von 1930 bis heute.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Baxter, R. R.: Criminal Jurisdiction in the NATO Status of Forces Agreement (S. 72–81).

Cooper, John Cobb: Flight-Space and the Satellites (S. 82–91). Der Aufsatz über die Bedeutung der Erdsatelliten für die Rechtsfragen des Luftraumes erschien anläßlich einer Konferenz der British Branch der International Law Association am 27. 11. 1957. Dg

International Journal. Vol. 12, 1956/57

Watkins, Ernest: The Columbia River: A Gordian Knot (S. 250–261). Behandelt das Problem der Ausnutzung der Wasserkraft des zunächst durch amerikanisches, dann durch kanadisches Hoheitsgebiet fließenden Columbia River. Je

International Organization. Vol. 11, 1957

Jordan, William M.: Concepts and Realities in International Political Organization (S. 587–596). Betrachtungen zur Erhaltung des Friedens.

Padelford, Norman J.: Regional Cooperation in Scandinavia (S. 597–614).

Allen, Robert Loring: United Nations Technical Assitance: Soviet and East European Participation (S. 615–634).

Loveday, A.: Staff Salaries in the UN Family (S. 635–648). Bt

International Social Science Bulletin. Vol. 9, 1957

Wagley, W. C.: The Situation of the Negro in the United States (S. 427–438).

Walker, H. J.: Changes in the Status of the Negro in American Society (S. 438–474).

Bastide, Roger: Race Relations in Brazil (S. 495–512). Bt

Internationale Spectator. Jg. 11, 1957

Purcell, Victor: Malaya after independence (N. 19, S. 659–669).

Vandenbosch, A.: American Foreign Policy and Constitutional Problems (N. 21, S. 699–709). Verf. kritisiert vor allem die Zusammensetzung des amerikanischen Senats ohne Rücksicht auf die Bevölkerungsdichte in den einzelnen Bundesstaaten und die Auswirkungen auf die Außenpolitik.

— Jg. 12, 1958

Erler, Fritz: Deutsche Einheit, Europäische Sicherheit und Abrüstung (N. 1, S. 5–17).

Kleffens, A. van: De rechtsbescherming van particulieren in de verdragen over Europese integratie [Der Rechtsschutz Privater in den Verträgen über die europäische Integration] (N. 3, S. 83–102). Br

Internationales Recht und Diplomatie. 1957

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Bemerkungen zu kommunistischen Theorien über das internationale Konfiskations- und Enteignungsrecht (S. 327–341). Ts

Jahrbuch der Albertus-Universität zu Königsberg/Preußen. Bd. 8, 1958

Hecker, Hellmuth: Die Eingliederung des Memellandes in die Litauische Sozialistische Sowjet-Republik nach dem 2. Weltkrieg als Rechtsfrage (S. 349–367). Verneint die von der Bundesanstalt für Landeskunde gestellte Frage, ob die durch interministerielle Entschließung vom 6. 1. 1956, mitgeteilt von der Bundesregierung mit Schreiben vom 17. 2. 1956, festgelegte Bezeichnung der deutschen Ost-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

gebiete als »Deutsche Reichsgebiete in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 unter vorläufiger polnischer (bzw. sowjetischer) Verwaltung« zu Recht besteht, unter dem Gesichtspunkt, daß das Memelland, das erst 1939 wieder an Deutschland angegliedert wurde, mit dieser Bezeichnung vom Deutschen Reiche ausgeschlossen wird. Verf. kommt zum Ergebnis, daß die 1945 faktisch, 1948 verfassungsrechtlich vollzogene Eingliederung des seit 1939 wieder rechtmäßig zum Deutschen Reiche gehörenden Memellandes in die litauische SSR dessen völkerrechtlichen Status als deutsches Gebiet nicht zu ändern vermochte; es sei daher kartographisch seit 1945 als »deutsches Gebiet unter derzeitiger Verwaltung der Litauischen SSR innerhalb der SU« zu bezeichnen. Rn

Jahrbuch für Internationales Recht. Bd. 7, 1957/58

Skubiszewski, Krzysztof: Poland's Constitution and the Conclusion of Treaties (S. 213–228). Behandelt die Verfassung vom 22. 7. 1952 hinsichtlich des Vertragschlusses und des Verhältnisses zwischen Verträgen und innerstaatlichem Recht.

Baade, Hans W.: Intertemporales Völkerrecht (S. 229–256). Rechtsvergleichend sucht Verf. zunächst allgemeine Rechtsprinzipien über Nichtrückwirkung besonders im Privatrecht auf, um dann die Staatenpraxis in Gebietsstreitigkeiten, im Deliktsrecht und in der Auslegung und Anwendung von Verträgen auf Elemente allgemeinen intertemporalen Völkerrechts zu untersuchen; schließlich zeigt er Sonderregelungen in einzelnen Verträgen und geht den Ursachen der Vernachlässigung der generellen Frage nach.

Rauschning, Dietrich: Rechtsprobleme der Suezkanal-Krise (S. 257–282). Verf. behandelt die Rechtslage vor dem Verstaatlichungsgesetz, dessen Völkerrechtswirkungen und die britisch-französischen Gegenmaßnahmen.

Baade, Hans W.: Die Privatrechtsgeographie Ost- und Südosteuropas seit 1938 (S. 315–341). Übersicht der Gebietsveränderungen seit 1938 und der von den jeweiligen Gebietsherren bezüglich der Privatrechtsordnung erlassenen Rechtsetzungsakte einschließlich ihrer Rückgängigmachung seit 1945.

Gorenflos, Walter: Die internationale Funkwellenverteilung als Rechtsproblem (S. 342–367; wird fortgesetzt). Nach Skizzierung der technisch-physikalischen Grundlagen des Problems unternimmt Verf. eine theoretische Grundlegung zur Beantwortung der Frage nach den Rechtsverhältnissen im Ätherraum und zur Lösung des Problems der Wellenverteilung unter Gegenüberstellung der bisher entwickelten Theorien.

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Zur Anerkennung im Ausland vollzogener Enteignungen. Bemerkungen zu dem Urteil Re Helbert Wagg & Co., Ltd., [1956] All E.R. 129 (S. 381–389). Das S. 368–381 abgedruckte Urteil setzt sich, ebenso wie die Anmerkung des Verf., mit der Frage auseinander, ob und unter welchen Umständen eine Konfiskation von Gegenständen, die in einem fremden konfiszierenden Staat belegen sind bzw. dessen Rechtsordnung unterliegen, in Großbritannien anzuerkennen ist. Verf. vermißt eine klare Abgrenzung zwischen Nicht-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

hinnahme einer völkerrechtswidrigen Konfiskation im Völkerrecht und der Anerkennung der Wirkung derselben Konfiskation im internationalen Verwaltungsrecht. Er beanstandet ferner die Heranziehung der Rechtsprechung über die Anerkennung ausländischen Devisenrechts, die gerade darauf beruhte, daß die devisenrechtlichen Maßnahmen nicht als konfiskatorisch qualifiziert wurden. Rn

Jahrbuch des öffentlichen Rechts. Bd. 6, 1957

Sciascia, Gaetano: Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs der Italienischen Republik (S. 1–24). Bis Frühjahr 1957 reichende systematische Rechtsprechungsübersicht (vgl. ZaöRV Bd. 17, S. 643–654). Verfassungsauszüge (vgl. a. a. O., S. 328 f. Anm. 6) und das erste der Ausführungsgesetze (vgl. a. a. O. Anm. 8) sind in deutscher Übersetzung beigegeben (S. 25–33).

McWhinney, Edward: Verfassungsrechtsprechung in Kanada (S. 35–46).

Bachof, Otto; Dietrich Jesch: Die Rechtsprechung der Landesverfassungsgerichte in der Bundesrepublik Deutschland (S. 47–108).

Leibholz, Gerhard: Der Status des Bundesverfassungsgerichts (S. 109–221).

Glatz, Carl Heinrich; Diether Haas: Die Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 6. Juni 1952 (S. 223–250).

Mannzen, Karl: Die Landessatzung für Schleswig-Holstein (S. 251–283).

Jansson, Jan Magnus: Die Verfassungsentwicklung in Finnland seit dem Jahre 1939 (S. 285–318).

Ermacora, Felix: Die Entwicklung des österreichischen Verfassungsrechtes seit dem Jahre 1951 (S. 319–390). Ts

Journal of African Administration. Vol. 9, 1957

Bird, O. M.: Administrative Problems of Elections in Developing Countries (S. 167–174).

Kirby, D.: Ballots in the Bush (S. 174–182). Verf. gibt einen Erfahrungsbericht über Lokalwahlen in Sierra Leone.

Mather, Keith G.: A Note on African Councils in the Rungwe District of Tanganyika and Their Election (S. 182–188).

— Vol. 10, 1957

Burke, F.: The Application of the English Committee System to Local Government in Uganda (S. 39–46). Br

The Journal of Air Law and Commerce. Vol. 24, 1957

Weibel, Eugene A.: Problems of Federalism in the Air Age (S. 127–140, 253–272).

Haley, Andrew G.: Space Law and Metalaw – Jurisdiction Defined (S. 286–303). Behandelt das Problem des Weltraums.

Gazdik, J. G.; G. F. Fitzgerald; A. M. Lester; S. F. Macbrayne: International Civil Aviation Organization (S. 334–343, 479–491). Übersicht über die Tätigkeit der Organisation.

Cooper, John Cobb: The Russian Satellite – Legal and Political Problems (S. 379–383).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Craig, D. Broward: National Sovereignty at High Altitudes (S. 384–397).
Gellman, Aaron J.: The Regulation of Competition in United States Domestic Air Transportation: A Judicial Survey and Analysis (S. 410–434). Kontrolle des Wettbewerbs zwischen den Luftgesellschaften in den USA durch den Civil Aeronautics Board. Je

Journal du Droit International. Année 84, 1957

Katzarov, Const.: La Propriété privée et le Droit International Public (S. 6–51). Der Schutz des Privateigentums durch das Völkerrecht sei seit der Zeit vor dem 1. Weltkrieg wesentlich eingeschränkt worden.
Stoyanovitch, K.: Le droit international de la propriété littéraire et artistique dans les pays de démocratie populaire (S. 52–105).
Visschèr, Paul De: Colloque sur l'enseignement du droit international (Genève, Août 1956) (S. 106–133). Der Bericht erschien auch im Archiv des Völkerrechts, vgl. oben S. 789.
Strohl, Pierre: Représentation et défense des intérêts professionnels des fonctionnaires internationaux (S. 308–359).
Szigeti, Paul: Notes sur la Loi hongroise LX de 1948 sur la Nationalité (S. 378–391).
Pinto, Roger: La Sentence Ambatielos (S. 540–615).
Castanos, Stelios: L'Organisation des Nations Unies et les Droits Intellectuels (S. 616–645). Gk

Journal des Tribunaux. Année 72, 1957

Annaert, Luc: Le gouvernement de la cité (S. 653–666). Behandelt Entwicklung und heutigen Stand des belgischen Verfassungsrechts und regt Reformen an.

— Année 73, 1958

Bricmont, Georges: Le projet de loi portant le statut des objecteurs de conscience (S. 35–36). Entwurf des belgischen Kriegsdienstverweigerungsgesetzes.
Cuvelliez, Th.: Le rapport officiel français de synthèse de la commission de sauvegarde des droits et des libertés individuels (S. 78–80). Bericht über den Rapport der Kommission über die Zustände in Algerien. Ay

Jugoslovenska Revija za Međunarodno Pravo. God. 4, 1957

Vučina, Leo: Razvitak jedinstvenog međunarodnog prava evropskog unutrašnjeg transporta [Le développement d'un droit international unifié des transports européens intérieurs] (S. 161–190; Résumé en français S. 190–195).
Dimitrijević, Predrag D.: Problem energetskog korišćenja voda Crnog Drima na jugoslovenskoj teritoriji [Etude du problème de l'aménagement des eaux de la rivière Drim-Noir en vue d'utilisations énergétiques sur le territoire yougoslave] (S. 260–268; Résumé en français S. 268). Sb

Juristenzeitung. Jg. 12, 1957

Rumpf, Helmut: Deutsche Gerichtsbarkeit über Tatbestände mit Besatzungsberührung (S. 654–657). Zu Art. 3 Teil I des Überleitungsvertrages. Hm

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Juristische Blätter. Jg. 79, 1957

Ermacora, Felix: Über das Wesen des österreichischen Bundesstaats in Theorie und Praxis (S. 521–525, 549–552).

Lachmayer, Otto: Die in der Sowjetunion Zurückgehaltenen und die Genfer Konvention 1949 (S. 545–549). Untersucht die Anwendbarkeit der Kriegsgefangenenkonvention von 1949 auf zurückgehaltene Österreicher.

Pflegerl, Walter: Das Religionsbekenntnis (S. 552–556). Untersucht dessen Behandlung in Österreich.

Slapnicka, Helmut: Richterwahlen in der Tschechoslowakei (S. 641–642).

— Jg. 80, 1958

Jungwirth, Wolfgang: Der Standort der österreichischen Verwaltung (S. 11–14). Verf. weist auf die Bedeutung hin, die die österreichische Verwaltung mit ihrer hochentwickelten »Juridisierung« im internationalen Bereich haben könne.

Pichler-Drexler, Erwin: Das Legalitätsprinzip und seine Sicherung im Verwaltungsstrafgesetz (S. 33–38, 59–64).

Reichmann, Hans: Die in der Sowjetunion Zurückgebliebenen und die Genfer Konvention 1949 (S. 64–65). Entgegnung auf den oben angezeigten Aufsatz von Lachmayer. Ay

Österreichische Juristen-Zeitung. Jg. 12, 1957

Ermacora, Felix; Hans Klecatsky; Kurt Ringhofer: Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes im Jahre 1955 (589–595, 617–622).

Meyer, Raimund: Das Dritte Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, BGBl. 1957 I, S. 1251 (S. 595–596). Auswirkungen des Gesetzes auf die Stellung der Österreicherin nach Eheschließung mit einem Deutschen.

Magerstein, Willy: Die vermögensrechtlichen Ansprüche Österreichs im Donauraum (S. 655–656). Vortrag vor der Wiener Juristischen Gesellschaft vom 30. 10. 1957.

— Jg. 13, 1958

Melichar, Erwin: Individualgesetze im österreichischen Wasserrecht? (S. 1–3).

Ermacora, Felix: Haushaltsbesteuerung und Klaglosstellung im Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof sowie Gedanken über eine Reform der Verfassungsgerichtsbarkeit (S. 41–43). Verf. befürwortet einen zweiten Rechtszug.

Edlbacher, Oskar: Probleme der Haftung für Atomschäden (S. 57–64).

Beyer, W. R.: Die Auswirkungen der Bestimmungen der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten auf Südtiroler Fragen (S. 64–65). Verf. befaßt sich vor allem mit der Bedeutung des Art. 24 der Konvention, welcher dem Vertragsstaat eine gewisse Kontrollmöglichkeit über die Einhaltung der Konvention gibt, auch wenn ihn eine Sache nicht unmittelbar berührt. Ay

Juristische Rundschau. Jg. 1957

Thieme, Werner: Gesetzgebung über das Saarland während der Übergangszeit (S. 401–406). Verf. hält die beschränkte Geltung des Grundgesetzes im Saargebiet während der Überleitungsperiode für verfassungsrechtlich bedenklich. Vor allem

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

seien durch das Eingliederungsgesetz vom 23. 12. 1956 auf dem Gebiete der Einführung der Bundesgesetzgebung und der Rechtsetzung im Saarland gegenüber Art. 80 GG ungebührlich weitreichende Ermächtigungen an die Bundesexekutive verliehen worden, zu denen, besonders auf dem Gebiete der Währungsumstellung, der Saarvertrag selbst keineswegs zwinge. Unvermeidlich sei die teilweise Nichteinführung des Grundgesetzes nur dort, wo unmittelbar auf Grund des Saarvertrages in Abweichung vom Grundgesetz Recht gesetzt werde, etwa bei der Einführung vorbehaltenen französischen Rechts durch inhaltsgleiche Verordnungen der Saarregierung.

Legien, Roman R.: Die Rechtsmittel des sowjetzonalen Verwaltungsrechts (S. 412–415). Hm

Jus. Rivista di Scienze Giuridiche. Anno 8, 1957

Forte, Francesco: Note sulle norme tributarie costituzionali italiane (S. 372–421).

Becker, Erich: I compiti di prestazione della pubblica amministrazione (S. 422–433).

Dietze, Gottfried: Il diritto naturale nelle moderne costituzioni europee (S. 529–545).

Telchini, Italo: Collaborazione internazionale per la giustizia nella Saar (S. 566–586). Ts

Law and Contemporary Problems. Vol. 22, 1957

N. 2: River Basin Development

Hutchins, Wells A.; Harry A. Steele: Basic Water Rights Doctrines and their Implications for River Basin Development (S. 276–300).

Treleaze, Frank J.: A Model State Water Code for River Basin Development (S. 301–322).

N. 3: Water Resources

Engelbert, Ernest A.: Federalism and Water Resources Development (S. 325–350).

Martin, Roscoe C.: The Tennessee Valley Authority: A Study of Federal Control (S. 351–377).

Morgan, Robert J.: The Small Watershed Program (S. 405–432). Je

The McGill Law Journal. Vol. 4, 1957/58

Pépin, E.: Legal Problems Created by the Sputnik (S. 66–71). Sb

Meždunarodnaja žizn'. 1958

Nikolaev, A.: O zalive Petra Velikogo [Über die Bucht Peters des Großen] (N. 2, S. 50–57). Die Bucht Peters des Großen als »historische« Bucht. Die Völkerrechtsmäßigkeit ihrer Einbeziehung in die inneren Gewässer der Sowjet-Union gemäß der Erklärung der Sowjetregierung vom 21. 7. 1957. Es sei nicht erforderlich, daß der Charakter einer Bucht als »historische« Bucht von allen Staaten anerkannt werde. Die 10- bzw. 15-Meilen-Breite des Eingangs in die Bucht als Voraussetzung ihrer Zugehörigkeit zu den inneren Gewässern des Uferstaates werde nicht immer anerkannt.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Michigan Law Review. Vol. 56, 1957/58

Sturges, Wesley A.: The Legal Status of the Red Cross (S. 1–32). Die wenigen Gerichtsentscheidungen, die sich mit der Frage zu befassen hatten, die Ausschüsse des Kongresses, die Steuerbehörden des Bundes und der Einzelstaaten bestimmten das amerikanische Rote Kreuz als "an integral unit of the Government of the United States and engaged in performing functions thereof".

Nadelmann, Kurt H.: Full Faith and Credit to Judgments and Public Acts. A Historical-Analytical Reappraisal (S. 33–88).

Elliot, Jr., Robert H.; Richard I. Singer: Constitutional Law – Executive Powers – Use of Troops to Enforce Federal Laws (S. 249–272). Zum Einsatz von Bundestruppen in Little Rock/Arkansas. Sb

Minnesota Law Review. Vol. 42, 1957/58

Mitau, G. Theodore: Judicial Determination of Political Party Organizational Autonomy. Some Recent Developments in the Law of Parties (1936–1957). (S. 245–268).

—: The Function of the Supreme Court in the Development and Acquisition of Powers by Administrative Agencies (S. 271–291). Sb

The Modern Law Review. Vol. 20, 1957

Beinart, B.: The South African Senate (S. 549–565). Behandelt die verfassungsrechtliche Entwicklung Südafrikas hinsichtlich der Gesetzgebung über die zweite Kammer von 1955–56.

Valentine, D. G.: The First Judgments of the Court of Justice of the European Coal and Steel Community (S. 596–619).

— Vol. 21, 1958

Berman, Harold J.: Soviet Law and Government (S. 19–26). Behandelt die Entwicklung der sowjetischen Rechtsauffassung im Hinblick auf Rechtsstaatlichkeit.

Griffith, J. A. G.: Committee on Administrative Tribunals and Enquiries (S. 73–75). Überblick über die Reformvorschläge des Franks Committee betreffend Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsverfahren. Dg

Monatsschrift für Deutsches Recht. Jg. 11, 1957

Weiler, August: Das Allgemeine Kriegsfolgengesetz (S. 705–708). Zur Regelung der Reichsverbindlichkeiten durch das Gesetz vom 5. 11. 1957. Hm

Nederlands Juristenblad. Jg. 1957

Polak, M. V.: De rechtspraak van het West-Duitse constitutionele hof betreffende strijd tussen bondswet en grondwet [Die Rechtsprechung des westdeutschen Bundesverfassungsgerichts zur Vereinbarkeit von Gesetz und Verfassung] (S. 753–759).

Kapteyn, P. J. G.: De politieke instellingen van de Europese Economische Gemeenschap [Die politischen Einrichtungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft] (S. 805–813, 825–832).

Czapski, G.: De aanspraken der door het Nazi-regime vervolgden [Die Ansprüche der durch das Naziregime Verfolgten]. (S. 905–912). Verf. setzt sich mit

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Fragen auseinander, die mit dem im Bundesentschädigungsgesetz verwendeten Begriff »dauernder Aufenthalt« zusammenhängen.

Polak, M. V.: De nieuwe koers van het Amerikaanse hooggerechtshof op het stuk der grondrechten [Der neue Kurs des amerikanischen Obersten Gerichtshofs in Grundrechtsfragen] (S. 917–925).

— Jg. 1958

Stoffels, P.: Confiscatie van vijandelijk vermogen [Die Beschlagnahme von Feindvermögen] (S. 122–133). Br

Nederlands Tijdschrift voor Internationaal Recht. Jg. 4, 1957

François, J. P. A.: La conférence diplomatique sur le droit de la mer (S. 338–361).

Verzijl, J. H. W.: Cour internationale de Justice – Affaire relative à certains emprunts norvégiens (France c. Norvège) (S. 373–406). Verf. geht nach eingehender Darstellung des Rechtsstreits und seiner Vorgeschichte kritisch auf die tragenden Entscheidungsgründe und auf die Einzelvoten ein und kommt zu dem Ergebnis, daß das Urteil des IGH, das wichtige Probleme unbefriedigend oder gar nicht behandelt habe, keinen Beitrag zur Fortentwicklung des Völkerrechts bilde. Br

Neue Juristische Wochenschrift. Jg. 10, 1957

Poppe, Werner: Zweifelsfragen bei der Anwendung des § 153 c StPO (S. 1577–1579). Untersucht u. a., ob und aus welchen Gründen eine Einstellung von Strafverfahren bei Delikten nach Anhang A zum Truppenvertrag erfolgen kann.

Baade, Hans W.: Amtshaftung gegenüber Staatenlosen: Eine Ergänzung (S. 1586–1587). Die Auffassung von Felix (siehe oben S. 424) behalte ihre Bedeutung auch nach Inkrafttreten des Abkommens über die Rechtsstellung der Staatenlosen, da dessen Art. 7 Abs. 3 die im Grundgesetz begründeten Vergünstigungen für Amtshaftungsfälle übernehme.

Féaux de la Croix: Das Kriegsfolgenschlußgesetz. Ein Überblick für die Praxis über das Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reichs entstandener Schäden (S. 1697–1702; 1743–1748).

— Jg. 11, 1958

Ehlers, Kurt: Requisition und Aufopferungsanspruch (S. 161–164). In Auseinandersetzung mit Scheuner (oben S. 607) behauptet Verf. eine Verpflichtung deutscher Entschädigungsbehörden und Verwaltungsgerichte, neben einer Entschädigung auf Grund Besatzungsrechts weitergehende Ausgleichsleistungen zu Lasten des Bundes zuzusprechen.

Lewald, Walter: Konfiskation von Mitgliedschaftsrechten und Spaltungstheorie (S. 281–284). Wendet sich gegen das Territorialprinzip als Kriterium der Lokalisierung der Rechte in der sogenannten Spaltungstheorie (besonders gegen Beitzke, siehe diese Zeitschrift, Bd. 17., S. 755).

Schoeneich, Ernst: Zur Konvention der Vereinten Nationen über die Todeserklärung Verschollener (S. 290–291). Weist auf eine Reihe von Schwierigkeiten bei der praktischen Anwendung der Konvention hin. Hm

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Neue Justiz [Sowjet-Zone]. Jg. 11, 1957

Ostmann, Helmut: Über die Anwendung der Abkommen vom 12. März und 2. August 1957 zwischen der DDR und der UdSSR (S. 639–641). Zu den Jurisdiktions- und Rechtshilfevereinbarungen in Bezug auf die Stationierung sowjetischer Truppen in der DDR.

Mai, Maximilian: Der Kampf der Sowjetunion gegen die imperialistische Intervention (S. 677–680).

Benjamin, Hilde: Sozialistisches Strafrecht (Aus der Begründung des Gesetzes zur Ergänzung des Strafgesetzbuches vor der Volkskammer der DDR am 11. Dezember 1957) (S. 785–790). Behandelt u. a. die Staatsschutz- und Militärstrafbestimmungen der Novelle.

— Jg. 12, 1958

Renneberg, Joachim: Die neuen Strafbestimmungen zum Schutze der Deutschen Demokratischen Republik (S. 6–12).

Melsheimer: Das Strafrechtsergänzungsgesetz – ein Gesetz der sozialistischen Demokratie. Referat auf einer Arbeitstagung von Justizfunktionären am 10. Januar 1958 (S. 41–49).

Ramstetter, Hans: Afrikanisch-Asiatische Solidaritätskonferenz in Kairo 1957 (S. 77–78). Hm

New York University Law Review. Vol. 32, 1957

Schwartz, Bernard: The Supreme Court – October 1956 Term (S. 1202–1241). Bespricht u. a. die Entscheidungen *Girard* v. *Wilson, Watkins* v. *U.S., Yates* v. *U.S.* und *U.S.* v. *du Pont.*

—: 1957 Survey of New York Law (S. 1328–1514). Beiträge verschiedener Verfasser u. a. zum Kollisions-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht des Staates New York. Sb

New Zealand Law Journal. Vol. 33, 1957

Munro, Leslie: International Law: Application to Outer Space (S. 378–380). Br

Nordisk Administrativt Tidsskrift. Årg. 38, 1957

Pedersen, Inger Magrete: Nordisk tjenestemandsudveksling [Nordischer Beamtenaustausch] (S. 200–207).

Reeh, Rasmus: Tjenestemaendenes forhandlingsret [Das Verhandlungsrecht der Beamten] (S. 208–222). Behandelt die kollektiven Arbeitsverhandlungen zwischen der Gewerkschaft für öffentliche Dienste und dem Finanzministerium in Dänemark.

Thomsen, Chr. L.: Atomenergikommissionens første år [Das erste Jahr der Atomenergiekommission] (S. 295–312).

Tennfjord, Finn: Mot en europeisk sosial-politik [Auf dem Wege zur europäischen Sozialpolitik] (S. 313–325). Verf. untersucht Umfang und Tragweite der im Rahmen des Europarats ausgearbeiteten sozialrechtlichen Konventionen.

Bergström, Stig: Samverkande svensk-norsk gränskontroll [Zusammenarbeit bei der schwedisch-norwegischen Grenzkontrolle] (S. 354–361). Verf. berichtet über

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

bisher ohne staatsvertragliche oder gesetzliche Grundlage auf Empfehlung des Nordischen Rates durchgeführte Versuche, die Zoll- oder Grenzkontrollen entlang der schwedisch-norwegischen Grenze nur jeweils von Beamten des einen Staates auf dessen Territorium vornehmen zu lassen. Hr

Northwestern University Law Review. Vol. 52, 1957/58

Papale, A. E.: Judicial Enforcement of Desegregation: Its Problems and Limitations (S. 301–319). Verf. verarbeitet die Rechtsprechung seit 1896.

MacChesney, Brunson: The Altmark Incident and Modern Warfare – "Innocent Passage" in Wartime and the Right of Belligerents to use Force to Redress Neutrality Violations (S. 320–343).

—: Communism and the First Amendment: The Membership Clause of the Smith Act (S. 527–542). Sb

La Nouvelle Revue Française d'Outre-Mer. Année 49, 1957

Krbek, Ivo: La Loi sur la procédure administrative générale (S. 11–19). Behandelt das Gesetz vom 19. 12. 1956. Sb

La Nouvelle Revue Française d'Outre-Mer. Année 49, 1957

Herly, R.: Evolution juridique de l'Etat Tunisien (S. 463–464).

Messmer: Les problèmes actuels du Cameroun (S. 511–515). Vortrag des ehemaligen französischen Hohen Kommissars in Französisch-Kamerun über das neue Statut und die Wirtschaftslage.

Didier, Henry: Le congrès R.D.A. de Bamako et l'évolution constitutionnelle de la République Française (S. 517–522). Fg

Der öffentliche Haushalt. Jg. 4, 1957

Biskup, Gerhard: Die Finanzvorschriften in den Verträgen über die Europäische Wirtschafts- und die Europäische Atomgemeinschaft (S. 166–178). Ts

Die Öffentliche Verwaltung. Jg. 10, 1957

Böning, Wolfgang: Abschlußkompetenz und Transformationskompetenz (S. 817–821). Der Bund könne auch über ausschließliche Landesmaterien unbeschränkt völkerrechtliche Verträge schließen, den Inhalt derartiger Verträge aber nicht selbst in Landesrecht transformieren, soweit nicht der Vertragsabschluß zugleich politische Beziehungen des Bundes regelt oder die Länder ihm vorher ausdrücklich zugestimmt haben.

Rheinwald, Eberhard: Die Aufnahme im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG (S. 877–878). Widerspricht der Auffassung Dietls (vgl. oben S. 425), da zwischen tatsächlicher Aufnahme und einem Anspruch darauf unterschieden werden müsse.

Kemenes, András: Neuregelung des Verwaltungsverfahrens in Ungarn (S. 905–907).

— Jg. 11, 1958

Strickrodt, Georg: Zur allgemeinen Rechtslehre des Kernenergiewesens (S. 2–16).

Arendt, Wolfgang: Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in den USA (S. 67–72).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Jähnig, Werner: Die Gemeindeverwaltung in den USA (S. 89–94). Hm

Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht. Bd. 8, 1957/58

Coing, Helmut: Geschichte und Bedeutung des Systemgedankens in der Rechtswissenschaft (S. 257–269).

Kunz, Josef L.: Die neuen amerikanischen Flotteninstruktionen über Seekriegsrecht (S. 270–299). Analyse der Instruktionen von 1955, die an Stelle derer von 1941 traten; Verf. wertet sie als Bekenntnis zur Fortgeltung des Kriegsrechts. Ay

Orient. 1957

Rondot, Pierre: Les Etats-Unis dans l'Orient d'aujourd' hui (N. 2, S. 19–52; N. 3, S. 31–80; N. 4, S. 63–109).

Laurent, François: L'U.R.S.S. et le Moyen-Orient (N. 2, S. 53–69; N. 3 S. 15–30; N. 4, S. 149–158). Fg

Osteuropa. Jg. 8, 1958

Boiter, Albert: Das neue sowjetische Gesetz gegen Parasiten (S. 10–16).

Holm, Erik: Die Sowjetunion und die nordischen Staaten seit dem XX. Kongreß der KPdSU (S. 27–31). Hm

Osteuropa-Recht. Jg. 3, 1957

Levitsky, Serge L.: Richtlinien des Obersten Gerichts der UdSSR als Rechtsquelle (S. 92–99).

Braga, Sevold: Rumänien 1944–1954. Skizze der politischen und verfassungsrechtlichen Entwicklung (S. 100–109). Fg

Pacific Affairs. Vol. 30, 1957

Braibanti, Ralph: The Southeast Asia Collective Defence Treaty (S. 321–341). Die Hauptvorteile der an sich wenig bedeutenden SEATO-Gruppierung lägen in der gemeinsamen Beobachtung und Abwehr kommunistischer Subversion und Aggression und dem Ausschluß des Sicherheitsrates von der Kontrolle über Maßnahmen kollektiver Selbstverteidigung im Rahmen der Organisation.

Rupen, Robert A.: Outer Mongolia Since 1955 (S. 342–357). Hm

Pakistan Horizon. Vol. 10, 1957

Graham, G. S.: Monarchy and Republic in the New World (S. 71–83).

Chaudhri, Mohammed Ahsen: Evacuee Property in India and Pakistan (S. 96–109). Br

Parliamentary Affairs. Vol. 11, 1957/58

Hughes, C. J.: The Referendum (S. 7–15). Rückblick insbesondere auf Erfahrungen in der Schweiz und Erwägungen über die unmittelbare Demokratie für Großbritannien.

Brett, Cecil C.: The Japanese Prefectural Legislature: Western Models – Oriental Adaptations (S. 23–38).

Hanson, A. H.: The Labour Party and House of Commons Reform II (S. 39–56). Fortsetzung des oben, S. 608, angezeigten Aufsatzes.

Wiseman, H. V.: From Executive Council to Responsible Cabinet in Multi-Racial Societies (S. 61–67).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Harris, John S.: Allegiance Without Citizenship – The American Nationals (S. 69–78). Befaßt sich mit dem Status der Angehörigen von »eingegliederten« und »nichteingegliederten« Gebieten (Hawaii, Alaska, Puerto Rico, Guam, Kanalzone von Panama, Samoa-Inseln, Virginia-Inseln und Treuhandgebiete der pazifischen Inseln).

Choudhury, G. W.: Parliamentary Government in Pakistan (S. 79–91).

Steer, W. S.: Nigeria in Transition (S. 92–104). Dg

Państwo i prawo. Rok 5, 1950

Bramson, Aleksander: Radziecka koncepcja prawa międzynarodowego [Die sowjetische Auffassung vom Völkerrecht] (N. 1, S. 34–48). Nach sowjetischer Auffassung sei das Völkerrecht ein System von vertraglichen und Gewohnheitsrechtsnormen, die im Interesse der herrschenden Klassen die Beziehungen zwischen Staaten in ihrer Zusammenarbeit und Rivalität regeln. Als Beispiele der führenden Rolle der Sowjetunion im Völkerrecht werden angeführt: Verteidigung der staatlichen Souveränität, besonders gegen imperialistische Übergriffe, Annullierung aller Verträge mit oppressivem Charakter (z. B. polnische Teilungsverträge, Kapitulationsverträge, usw.), konstruktive Rolle in internationalen Organisationen, Kampf um den Frieden, Humanisierung des Krieges, Förderung des internationalen Strafrechts. usw. Das Völkervertragsrecht werde gegenüber dem Völkergewohnheitsrecht bevorzugt; Verf. unterstreicht die sowjetische Vertragstreue.

Kocot, Kazimierz: Kosmopolityzm w prawie naródow [Kosmopolitismus im Völkerrecht] (S. 49–69). Kosmopolitismus sei eine Waffe des amerikanischen Imperialismus, unvereinbar mit staatlicher Souveränität, im Gegensatz zum proletarischen Internationalismus, der diese Souveränität schütze. Die Analyse der versteckten kosmopolitischen Elemente in der Geschichte der Völkerrechtstheorie und -praxis endet mit der Bewertung der internationalen Gerichtsbarkeit als eines kosmopolitischen Versuchs über den Willen der souveränen Staaten hinweg völkerrechtliche Normen zu setzen. Aufgabe der fortschrittlichen Wissenschaft sei es, alle kosmopolitischen Elemente im Völkerrecht bloßzulegen.

Gelberg, Ludwik: Suwerenność a Karta Narodów Zjednoczonych [Souveränität und die Charta der Vereinten Nationen] (N. 3, S. 14–23). Die UN-Charter schränke die Souveränität der Mitgliedstaaten nicht ein, wie der amerikanische Imperialismus behaupte.

Gelberg, Ludwik; Stanislaw Plawski: Problem odpowiedzialnosci karnej panstwa [Das Problem der strafrechtlichen Verantwortung des Staates] (N. 7, S. 18–31). Unter Berufung auf sowjetische Literatur, erklären sich die Verfasser gegen die Konzeption einer internationalen strafrechtlichen Verantwortung der Staaten. Sie sei praktisch undurchführbar, verletze das Souveränitätsprinzip und sei von den bürgerlichen Autoren als eine potentielle Waffe gegen die Sowjetunion ins Leben gerufen worden. Hingegen wird die internationale strafrechtliche Verantwortung der Individuen, wie sie in den Prozessen von Nürnberg und Tokyo angewandt wurde, gutgeheißen.

Gelberg, Ludwik: Wojna w Korei w świetle prowa międzynarodowego [Der

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Koreanische Krieg im Lichte des Völkerrechts] (N. 10, S. 6–20). Der Krieg in Korea sei eine amerikanische Aggression und verletze die UN-Charter und das allgemeine Völkerrecht.

Krylow, S. B.: Walka Związku Radzieckiego o zasady prawa międzynarodowego [Der Kampf der Sowjetunion um die Grundsätze des Völkerrechts] (N. 11, S. 43–58). Übersetzung aus dem russischen Original in «Uczonyje zapiski», Moskau 1949. Die völkerrechtlichen Grundsätze, für die die Sowjetunion sich einsetze, sind: Frieden, staatliche Souveränität, Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten, Vertragstreue, territoriale Integrität der Staaten (mit Ausnahme von freiwillig durchgeführten Gebietsveränderungen), Ächtung der Aggression, Bestrafung der Kriegsverbrecher usw.

Kozewnikow, F. I.: Twórcza rola ZSRR w słusznym rozwiązywaniu zagadnień terytorialnych [Die schöpferische Rolle der Sowjetunion in der richtigen Lösung territorialer Fragen] (N. 12, S. 3–36). Während die Sowjetunion jede gewaltsame Annexion ablehne, könne sie ihr Staatsgebiet erweitern, entweder gemäß dem Wunsch der betreffenden Bevölkerung (z. B. die baltischen Staaten), aus Sicherheits- (Finnland) oder aus historischen Gründen (Sachalin, Kurilen). Die entsprechende freie Willenserklärung der Bevölkerung in solchem Fall wird vom Verf. den verfälschten Plebisziten in der nichtsowjetischen Welt gegenübergestellt. Zur Stärkung des Schutzes der bestehenden Grenzen trete die Sowjetunion vielfach für die Demilitarisierung und Neutralisierung gewisser Gebiete ein (Åland-Inseln, Triest, Deutschland). Des weiteren bespricht Verf. an Hand der Sowjet-Praxis die sowjetische Einstellung zu den Fragen des Mandat- und Treuhandsystems, der offenen See und Küstengewässer, der internationalen Ströme und Meerengen und des Luftraums.

— Rok 6, 1951

Lachs, Manfred: Imperialistyczne tendencje burżuazyjnej nauki prawa międzynarodowego [Imperialistische Tendenzen der bürgerlichen Völkerrechtswissenschaft] (N. 3, S. 421–447). Die bürgerliche Völkerrechtswissenschaft sei eine Waffe der imperialistischen Politik in ihrem Bestreben das Nachkriegsvertragssystem zu zerstören. Diese Bestrebungen finden ihren Ausdruck 1. in einem Rechtsrevisionismus (Angriffe gegen die Verbindlichkeit der Abkommen von Teheran, Jalta und Potsdam und gegen die Nürnberger Grundsätze); 2. in der Mißachtung der Regel *pacta sunt servanda* (Triest, Deutschland, Japan, UN) und 3. in der Propagierung eines »neuen Rechts« (Beschränkung der Staatssouveränität, Föderalismus). Die Quellen aller dieser Tendenzen seien in der amerikanischen Politik zu finden.

Muszkat, Marian: Prawno – międzynarodowe aspekty problemu atomowego [Die völkerrechtlichen Aspekte des Atomproblems] (N. 11, S. 678–695). Die Bemühungen der Sowjetunion um ein Atomwaffenverbot mit effektiver Kontrolle seien bis jetzt an der Politik des imperialistischen Lagers unter amerikanischer Führung gescheitert. Im Lichte geltender Völkerrechtsnormen wäre der Staat, der einen Atomkrieg beginnen würde, eines völkerrechtlichen Verbrechens schuldig.

Berezowski, Cezary: Walka o równe prawa w przestrzeni powietrznej [Der

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Kampf um gleiche Rechte im Luftraum] (S. 874–892). Luftfahrtabkommen der kapitalistischen Welt seien »ungleiche Verträge«, welche die amerikanischen Interessen bevorzugen. Hingegen entsprechen solche Abkommen in der sozialistischen Welt dem Prinzip der Staatengleichheit.

— Rok 7, 1952

Bierzanek, Remigiusz: Wolność mórz w świetle korespondencji dyplomatycznej Zygmunta Augusta [Die Freiheit der Meere im Lichte der diplomatischen Korrespondenz von Zygmunt August] (S. 70–79). Der Grundsatz der Meeresfreiheit sei schon vor Grotius formuliert worden (von Vitoria, Elisabeth von England u. a.). Auch in der diplomatischen Korrespondenz des polnischen Königs Zygmunt August aus den Jahren 1563–65 komme er zum Ausdruck.

Kocot, Kazimierz: W sprawie burżuazyjnej koncepcji źródeł prawa narodów (na marginesie znaczenia art. 38 punkt d. Statutu Sądu Międzynarodowego) [Über den bürgerlichen Begriff der Völkerrechtsquellen. Beitrag zur Bedeutung des Art. 38 d des IGH-Statuts] (N. 5, S. 595–617). Art. 38 d des IGH-Statuts entspreche der imperialistischen Theorie, daß Völkerrechtswissenschaft und nicht Staatsorgane zur Satzung völkerrechtlicher Normen berufen ist. Es sei daher mit dem Prinzip staatlicher Souveränität unvereinbar. Die Ausübung legislativer Funktionen durch die internationale Gerichtsbarkeit soll aggressiven Zwecken imperialistischer Politik dienen.

Balicki, Jan: O definicji agresji [Über die Definition der Aggression] (N. 7, S. 48–60). Über die sowjetischen Bemühungen um die Durchsetzung einer Definition der Aggression in den UN.

Bierzanek, Remigiusz: Wolność mórz w rozwoju historycznym [Die Freiheit der Meere in ihrer geschichtlichen Entwicklung] (N. 12, S. 824–853). Überblick über das Problem der Freiheit der Meere, unter Anwendung einer historischen Betrachtungsweise, welche allein – im Gegensatz zu einer dogmatisch-formalistischen Methode – die richtige Erfassung einer Rechtsnorm in ihrem wirtschaftlichen und politischen Kontext ermögliche. Der geschichtliche Rückblick endet mit der Bejahung der Freiheit der Meere, als eines fortschrittlichen Prinzips, das von der modernen Kriegführung und von der imperialistischen Politik gefährdet sei.

— Rok 8, 1953

Czizow, K. J.: Dwa rynki światowe a współczesne prawo międzynarodowe [Zwei Weltmärkte und das zeitgenössische Völkerrecht] (N. 4, S. 496–517). Abgedruckt aus «Sovetskoe gosudarstvo i pravo», siehe diese Zeitschrift, Bd. 15, S. 426.

Brandweiner, Henryk: Remilitaryzacja zachodniej Austrii w świetle prawa narodów [Die Remilitarisierung Westösterreichs im Lichte des Völkerrechts] (S. 550–559). Die Remilitarisierung Westösterreichs, die hauptsächlich von amerikanischen Besatzungstruppen mit Unterstützung der österreichischen Regierung betrieben werde, stehe im Widerspruch zum Kontrollabkommen II, also zum geltenden Völkerrecht.

Makowski, Julian: Nowe Konwencje Genewskie [Die neuen Genfer Konventionen] (N. 5/6, S. 716–747). Nach einer kurzen Darstellung der Geschichte und

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der Organisation des Internationalen Roten Kreuzes und einem Überblick der bisherigen Konventionen analysiert Verf. die vier neuen Genfer Konventionen von 1949. Die fortschrittliche Rolle der Sowjetdelegation – im Gegensatz zu westlichen Delegationen – an der Genfer Konferenz wird mehrmals unterstrichen. Der Aufsatz enthält scharfe Angriffe gegen die amerikanische Kriegführung in Korea. Auch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wird vielfach kritisiert.

Gelberg, *Ludwik: Karol Marks o zasadzie nieinterwencij [Karl Marx über das Prinzip der Nichtintervention] (N. 10, S. 481–489).* Entgegen der bürgerlichen Politik und Doktrin habe Marx immer gegen Intervention Stellung genommen. Seine diesbezüglichen Grundsätze seien von Lenin und Stalin weitergebildet worden und stellen die unantastbaren Richtlinien der sowjetischen Außenpolitik dar.

Lachs, *Manfred: Rozejm w Korei [Der Waffenstillstand in Korea] (S. 502–521).* Unter dem Einfluß der UdSSR und anderer demokratischer Staaten trage der koreanische Waffenstillstand einen ausgesprochen demokratischen Charakter und sei mit keinem anderen Waffenstillstand zu vergleichen. In der Analyse seiner Bestimmungen betont Verf. die Pflichten, die »der amerikanischen Vertragspartei« auferlegt werden. Trotzdem sei das Waffenstillstandsabkommen schon mehrfach von den Amerikanern verletzt worden und weitere Verletzungen seien zu befürchten.

Muszkat, *Marian: Rewolucja Październikowa a niektóre zagadnienia prawa międzynarodowego [Die Oktoberrevolution und gewisse Probleme des Völkerrechts] (N. 11, S. 600–611).* Seit der Oktoberrevolution führe die Sowjetunion den Kampf um Frieden, Freiheit usw., wobei sie die Grundprinzipien des Völkerrechts gegen imperialistische Politik verteidige. Es gebe kein einziges Problem oder keine Institution des Völkerrechts, welche nicht durch die sowjetische Politik entwickelt werde. Der Aufsatz enthält scharfe Angriffe gegen »Theoretiker des imperialistischen Völkerrechts« (Kelsen, Jessup, Finch, Wright, Scelle usw.), denen ein Auftreten für eine »Weltregierung«, Angriffe gegen die Regel *pacta sunt servanda,* Verteidigung der Intervention und der Verbrechen gegen Frieden und Menschheit usw. vorgeworfen werden.

Pawlak, *Wladyslaw: Przycznek do postępowych tradycji polskiej nauki prawa narodów (Feliks Słotwiński) [Ein Beitrag zur fortschrittlichen Tradition der polnischen Völkerrechtswissenschaft. Feliks Słotwiński] (S. 683–696).* Ein dokumentierter Aufsatz über Słotwiński, Professor der Rechte an der Jagellonischen Universität in Krakau am Anfang des 19. Jh., der in seinen Schriften, besonders in seinem Buch über das Völkerrecht, die scharfe Trennung von Religion und Moral einerseits und Recht andererseits vollzog.

Machowski, *Jacek: Wybrane zagadnienia procedury konferencji międzynarodowych (Konferencje międzynarodowe narzedziem wspólpracy i rywalizacji państw) [Einige Fragen betreffend die Prozedur der internationalen Konferenzen. Internationale Konferenzen als ein Instrument der Mitarbeit und der Rivalität der Staaten] (N. 12, S. 842–859).* Nach dem 2. Weltkrieg sei der Kampf um eine demo-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

kratische Prozedur der internationalen Konferenzen besonders akut geworden, angesichts der Versuche seitens imperialistischer Staaten, sie durch Methoden des Diktats und des Komplotts zu ersetzen. Dies zeige sich in der Tendenz, die freien Beratungen der Konferenzen entgegen dem Prinzip der souveränen Gleichheit der Staaten zu beeinträchtigen, wie auch in den Angriffen gegen das vereinbarte Abstimmungsverfahren (so z. B. gegen das Prinzip der Einstimmigkeit der Großmächte im Sicherheitsrat, das unrichtigerweise von seinen Gegnern als das »Vetorecht« bezeichnet werde).

— Rok 9, 1954

Polan-Haraschin, Julian: Polityczne i prawne aspekty piractwa na Taiwanie [Die politischen und rechtlichen Aspekte des Piratentums von Taiwan] (N. 2, S. 331–335). Die Beschlagnahme des polnischen Handelsschiffes »Praca« durch die Kuomintang Flotteneinheiten sei ein Akt des Piratentums, für welches die USA die Verantwortung trügen.

Giemborek, Eugenia: Piracki napad na statek «Praca» w świetle prawa międzynarodowego [Der seeräuberische Angriff auf das Schiff »Praca« im Lichte des Völkerrechts] (S. 336–345).

Górbiel, Andrzej: Zagadnienie prawa państwa do autonomicznego określenia szerokości jego wód terytorialnych. Orzeczenie Międzynarodowego Trybunału Sprawiedliwości z 18 XII 1951 r w sporze anglo-norweskim o rybołówstwo u wybrzezy Norwegii [Das Problem des Rechts des Staates, die Ausdehnung seiner Territorialgewässer selbst zu bestimmen. Das Urteil des IGH vom 18. 12. 1951 im englisch-norwegischen Fischereistreit] (N. 3, S. 525–529). Einer Besprechung des IGH-Urteils geht die These voran, daß der Küstenstaat kraft seiner souveränen Rechte ausschließlich dazu berechtigt sei, die Ausdehnung seiner Küstengewässer zu bestimmen. Dieser einzig richtigen, von der Sowjetunion vertretenen Auffassung ständen entgegengesetzte Theorien der pro-imperialistischen bürgerlichen Völkerrechtswissenschaft gegenüber.

Balicki, Jan: Rola państw neutralnych w rozejmie koreańskim [Die Rolle der neutralen Staaten im koreanischen Waffenstillstand] (N. 9, S. 315–329). Nach einer Kritik des amerikanischen Begriffs der Neutralität, besonders in Anwendung auf die UdSSR, diskutiert Verf. den Status der Kontrollkommission in Korea und behauptet, daß ihr neutraler Charakter nur von der koreanisch-chinesischen, nicht aber von der amerikanischen Vertragspartei respektiert werde.

— Rok 10, 1955

Antonowicz, Lech: Pojęcie samookreślenia narodów w Karcie NZ [Der Begriff der Selbstbestimmung der Völker in der UN-Charter] (N. 2, S. 197–211). »Selbstbestimmung« in der UN-Charter bedeute, entgegen bürgerlicher Auslegung, das Recht jedes Volkes auf Befreiung von fremder Herrschaft und auf Unabhängigkeit. Die letztere sei aber nicht mit Selbstbestimmung identisch, da sich zwei oder mehrere Völker, eben auf Grund von Selbstbestimmung, in einem gemeinsamen staatlichen Organismus vereinigen können. Der Grundsatz der Selbstbestimmung

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

werde in den UN von den fortschrittlichen Kräften gegen die Imperialisten verteidigt.

Morawiecki, Wojciech: Amerykańska doktryna prawa międzynarodowego w służbie polityki « z pozycji siły » [Die amerikanische Völkerrechtsdoktrin im Dienste der Politik »der Stärke«] (N. 3, S. 442–463). Daß die amerikanische Völkerrechtsdoktrin im Dienste des amerikanischen Imperialismus stehe, könne an Hand der Lektüre des American Journal of International Law (1953–1954) gezeigt werden. Die vom Verf. angegriffenen Autoren sind: Downey, Quincy Wright, Albrecht, Jessup, Vernon, Kunz, Metzger, Bishop, Wilson, Whitton, Fowler, Finch, Loewenstein. Bei den völkerrechtswidrigen und kriegshetzerischen Absichten dieser Autoren sei es gleichgültig, ob sie für oder gegen das Bricker Amendment, für oder gegen den Primat des Völkerrechts seien.

Sawicki, Jerzy: Nowe próby przekreślenia mocy wiążącej konwencji o karaniu ludobójstwa. 1948–1955 [Neue Versuche, die bindende Kraft der Genocide-Konvention anzugreifen. 1948–1955] (N. 4/5, S. 681–690). Die von kapitalistischen Staaten in die Wege geleitete Auseinandersetzung über die rechtliche Wirkung von Vorbehalten diene dem Zweck, die bindende Kraft der Konvention zwischen den Staaten, die sie ratifiziert haben, zu unterminieren und zugleich denen, die nicht ratifiziert haben, einen Vorwand zur Nichtratifikation zu geben. In den USA im besonderen sei ein Feldzug gegen die Ratifizierung im Gange. Die sozialistischen Staaten hätten alle die Konvention ratifiziert.

Goldblat, Jozef und Wiewióra, Boleslaw: Komisja Nadzorcza Panstw Neutralnych w Korei (Struktura i działalność) [Die Kontrollkommission der neutralen Staaten in Korea. Struktur und Tätigkeit] (S. 691–709). Die Verf. beschreiben Zusammensetzung, Organe, Verfahren, Zwecke und Aufgaben der Kontrollkommission. Ihre Tätigkeit beweise die von den Imperialisten bestrittene Möglichkeit einer Koexistenz und Mitarbeit von Staaten mit verschiedener sozialer und wirtschaftlicher Struktur. Die Rolle der polnischen Delegation in der Kommission wird hervorgehoben.

Lachs, Manfred: O systemie bezpieczeństwa zbiorowego w Europie [Über ein europäisches System der kollektiven Sicherheit] (N. 6, S. 843–858). Anders als die NATO oder die Westeuropäische Union würde ein europäisches System der kollektiven Sicherheit, so wie es von der Sowjetunion auf der Berliner Konferenz von 1954 vorgeschlagen wurde, die Sicherheit Europas schützen und die UN stärken. Es würde auch die Abrüstung und den allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr fördern und, ohne das deutsche Problem zu lösen, doch eine Annäherung zwischen der Bundesrepublik und der DDR zur Folge haben.

Korowin, E. A.: Walka ZSRR o bezpieczeństwo zbiorowe i zakaz użycia broni atomawej [Der Kampf der UdSSR um die kollektive Sicherheit und um das Verbot des Gebrauchs der Atomwaffen] (N. 7, S. 7–19). Die Friedenspolitik der UdSSR habe ihren praktischen Ausdruck in dem bei der Berliner Konferenz 1954 vorgelegten Plan der kollektiven Sicherheit gefunden. Angesichts der negativen

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Stellung der NATO-Mächte habe die Moskauer Konferenz (Nov.–Dez. 1954) den Verteidigungswillen der friedliebenden Staaten bekundet.

Berezowski, Cezary: Rola układów o wzajemnej pomocy dla obrony pokoju [Die Rolle der Verträge über gegenseitige Hilfe in der Verteidigung des Friedens] (S. 20–37). Die Verträge über gegenseitige Hilfe, die unter sozialistischen Staaten abgeschlossen wurden, seien rein defensiv, beruhen auf voller Gleichberechtigung der Parteien, schaffen keine geschlossenen Staatengruppierungen und entsprechen der UN-Charter und dem geltenden Völkerrecht. Für die von den USA abgeschlossenen Verträge gelte das Gegenteil.

Cyprian, Tadeusz: System bezpieczeństwa zbiorowego a zagadnienie zakazu broni masowej zagłady [Das System der kollektiven Sicherheit und das Problem des Verbots der Massenvernichtungswaffen] (N. 9, S. 347–364). Die richtige Auslegung des geltenden Völkerrechts (z. B. der Petersburger Deklaration, der Haager Konventionen, der von den UN bestätigten Nürnberger Grundsätze) zeige die Unzulässigkeit des Gebrauchs aller Waffen der Massenvernichtung, also auch der Atomwaffen. Dennoch sei eine diesbezügliche internationale Konvention notwendig, wenn auch nur, um eine abweichende Auslegung der geltenden Normen zu verhindern. Gemäß Art. 6 des Nürnberger Statuts sei der Gebrauch der Atomwaffen ein strafbares völkerrechtliches Verbrechen.

Balicki, Jan: Wybrane problemy prawne IX Sesji Zgromadzenia Ogólnego ONZ [Ausgewählte Rechtsprobleme der IX. Session der UN-Generalversammlung] (S. 411–423). Behandelt u. a. die Fragen: Definition der Aggression, Verbrechen gegen Frieden und Menschheit, internationales Strafgericht, *continental shelf*, Freiheit der Schiffahrt in chinesischen Gewässern, Aufnahme neuer Mitglieder in die UN, koreanischer Waffenstillstand. In allen diesen Fragen wird die fortschrittliche Rolle der Sowjetunion und anderer Ostblockstaaten der Haltung der amerikanischen und anderen westlichen Delegationen gegenübergestellt, wobei die imperialistischen Angriffe gegen den Grundsatz der Staatssouveränität hervorgehoben werden (so z. B. durch den Plan eines internationalen Strafgerichts, Zuerkennung von Völkerrechtsfähigkeit an Individuen).

Grzbowski, Konstanty: Paweł Włodkowic a współczesna mu kanonistyka. Na marginesie pracy Ludwika Ehrlicha: Paweł Włodkowic i Stanisław ze Skarbimierza [Pawel Włodkowic und die zeitgenössische Kanonistik. Bemerkungen am Rande der Arbeit von Ludwik Ehrlich: Pawel Włodkowic in Stanislaw ze Skarbimierza] (N. 11, S. 799–814). Aus Anlaß von Ehrlichs Arbeit über völkerrechtliche Theorien polnischer Gelehrter aus dem 15. Jh., Paweł Włodkowic und Stanisław von Skarbimierza, bespricht Verf. die Auffassungen und die Rolle der polnischen Delegation auf dem Konzil von Konstanz besonders in staats- und völkerrechtlichen Fragen, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Stellung zur zeitgenössischen Kanonistik.

— Rok 11, 1956

Morawiecki, Wojciech: Aktualne zagadnienia walki o definicję agresji w Organizacji Narodów Zjednoczonych [Aktuelle Fragen im Streit um die Definition

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der Aggression in den UN] (N. 1, S. 26–48). Behandelt den sowjetischen Entwurf von 1953, der neben der bewaffneten Aggression auch die mittelbare wirtschaftliche und ideologische Aggression definiert, wie sie den für den »kalten Krieg« typischen Handlungsformen des »aggressiven Imperialismus« entsprechen. Obwohl die sozialistischen Delegationen die Aufnahme einer genauen Difinition der Aggression noch nicht durchsetzen konnten, habe die Diskussion des Problems innerhalb der UN bedeutende Auflockerung im kapitalistischen Lager gezeigt, wobei die schwächeren kapitalistischen Staaten nicht mehr restlos den USA, Großbritannien usw. folgten.

Muszkat, Marian: Niektóre problemy prawne walki o dalsze osłabienie napięcia w stosunkach międzynarodowych [Gewisse Rechtsprobleme des Kampfes um eine weitere Entspannung in internationalen Beziehungen] (S. 238–249). Die Genfer Außenminister-Konferenz sei nicht ohne Einfluß auf die Völkerrechtsdoktrin geblieben. Früheren Auffassungen westlicher Völkerrechtler, die einer Leugnung des Völkerrechts gleichkamen (Kennan, Morgenthau, Kelsen, Burnham, Loewenstein), werden neuere, völkerrechtsbejahende Ideen anderer westlicher Autoren gegenübergestellt (u. a. Wehberg, Ch. De Visscher, Rolin, S. Bastid, Eagleton, Qu. Wright). In Hauptfragen des Völkerrechts (Souveränität, Nichteinmischung, Ächtung des Angriffs usw.) sei also eine Annäherung zwischen marxistischen und bürgerlichen Gelehrten möglich. Verf. befaßt sich auch mit Vorschlägen zur weiteren Entspannung unter Berücksichtigung des Problems der deutschen Wiedervereinigung, wobei Äußerungen von Scheuner, Baade und Abendroth positiv bewertet werden.

Babiński, Leon: Rewizja konwencji kolejowych berneńskich (1952) [Revision der Berner Eisenbahn-Konventionen, 1952] (S. 539–551). Einer eingehenden Analyse der revidierten Berner Konventionen folgt eine Besprechung der Warschauer Konventionen über den Eisenbahnverkehr zwischen den sozialistischen Ländern, worin sich die Überlegenheit des sozialistischen Eisenbahntransportrechts gegenüber dem kapitalistischen zeige.

Kocot, Kazimierz: O miejsce Stanisława ze Skarbimierza w historii prawa narodów (Na marginesie ksiażki Ludwika Ehrlicha) [Um den rechten Platz des Stanisław von Skarbimierz in der Geschichte des Völkerrechts; Bemerkungen zum Buch von Ludwik Ehrlich] (S. 552–559). Der Streit in der idealistischen Wissenschaft über die katholischen oder protestantischen Anfänge des Völkerrechts sollte dahin entschieden werden, daß weder der Katholizismus noch der Protestantismus, wohl aber die neuen antifeudalen Elemente (Handelskapital, innerer Markt, internationaler Handel usw.) den Ursprung des modernen Völkerrechts bilden.

Bierzanek, Remigiusz: O zadaniach historii prawa międzynarodowego [Über die Aufgaben der Geschichte des Völkerrechts] (S. 702–723). Verf. betont deren Bedeutung zum Verständnis der heutigen internationalen Beziehungen und der Rolle des Staates in historischen Entwicklungen. Die bürgerliche Wissenschaft habe sich jedoch als unfähig erwiesen, diese Aufgaben zu lösen. Hingegen biete die Methode des historischen Materialismus mit ihrer richtigen Einschätzung des Staates

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

und seiner Funktionen die Möglichkeit, das Problem richtig zu erfassen, insbesondere den Klassencharakter einzelner völkerrechtlicher Regeln und Institute festzustellen und die Geschichte des Völkerrechts gegenüber anderen verwandten Zweigen der Wissenschaft abzugrenzen.

Goralczyk, Wojciech; Andrzej Skowronski: Zagadnienia prawa morskiego w pracach siódmej sesji Komisji Prawa Międzynarodowego N. Z. [Probleme des Seerechts in den Arbeiten der 7. Session der International Law Commission] (N. 7, S. 133–143). Nach Würdigung der Arbeiten der Kommission erklärt Verf. eine Zusammenarbeit trotz bestehender Gegensätze für möglich.

Berezowski, Cezary: Położenie prawne baz terytorialnych [Die Rechtslage der territorialen Stützpunkte] (S. 280–296). Militärische Stützpunkte können, in demselben Maße wie die Verträge, auf denen sie beruhen, entweder defensiv (z. B. der nun aufgegebene sowjetische Stützpunkt in Porkkala) oder aggressiv sein (z. B. USA-Stützpunkte in der Bundesrepublik). Die vom Verf. als typisch bezeichnete Rechtslage der USA-Stützpunkte in British Westindien zeige die uneingeschränkte Gebietshoheit der USA. Unter Ablehnung der rechtlichen Konstruktion der Stützpunkte als Pacht, Servitut oder friedliche Okkupation sieht sie Verf. als »besondere Institution des Völkerrechts«, deren Lage sich der einer befristeten Gebietsabtretung nähert.

Ehrlich, Ludwik: Szerokość morza terytorialnego [Die Breite der Küstengewässer] (S. 580–592). Nach einem historischen Überblick analysiert Verf. das IGH-Urteil im anglo-norwegischen Fischereistreit und bespricht die Arbeiten der International Law Commission. Er stellt fest, das das geltende Völkerrecht keine verbindliche Norm über die Breite der Küstengewässer aufweise. Bei ihrer Bestimmung müssen die Interessen des Küstenstaates, wie auch die anderer Staaten berücksichtigt werden.

Altman, Józef; Wojciech Góralczyk: Nacjonalizacja Towarzystwa Kanału Sueskiego w świetle prawa [Die Nationalisierung der Suez-Kanal-Gesellschaft im Lichte des Rechts] (S. 792–806). Das Recht zur Verstaatlichung als eine logische Konsequenz der Souveränität sei im modernen Völkerrecht grundsätzlich anerkannt (sogar in der bürgerlichen Praxis und Doktrin), wobei die Staatsangehörigkeit des Enteigneten keine Rolle spiele. Infolgedessen sei die ägyptische Verstaatlichung der Suez-Kanal-Gesellschaft völlig berechtigt. Der Grundsatz der freien Schiffahrt auf dem Kanal sei von Ägypten ausdrücklich anerkannt worden.

Sztucki, Jerzy: Niektóre zagadnienia arbitrażu międzypaństwowego [Einige Probleme der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit] (S. 1024–1040). Scharfe Kritik des von Scelle ausgearbeiteten Entwurfs der International Law Commission. Durch weitgehende Assimilation des Schieds- und des Gerichtsverfahrens, durch Außerachtlassung des freien Willens beider Parteien, durch häufige und entscheidende Einführung von Zwang werde die Schiedsgerichtsbarkeit ihres Charakters als grundsätzlich auf freiem Ermessen der Parteien beruhender Institution beraubt. Statt die Entwicklung der Schiedsgerichtsbarkeit zu fördern, könne ihr

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der Entwurf nur schaden, zumal er mit dem Grundsatz der souveränen Gleichheit der Staaten unvereinbar sei. Mk

Philippine Law Journal. Vol. 32, 1957

Cortes, Irene R.: Constitutional Law (S. 34–52). Übersicht über die verfassungsrechtliche Judikatur des Supreme Court der Philippinen im Jahre 1956. Unter den besprochenen Entscheidungen finden sich Ausführungen zum Umfang der rechtsprechenden Gewalt im gewaltenteilenden Staat, über die strafprozessualen Rechte des Angeklagten und die Grundrechte der Religionsfreiheit und des Eigentums, zur Zulässigkeit rückwirkender Steuergesetze und zur Auslegung des Staatsangehörigkeitsgesetzes.

Angara, Edgardo; Fe M. Calanog: Administrative Law (S. 76–90). Rechtsprechung der oberen philippinischen Verwaltungsgerichte 1956.

San Pedro, Augusto S.: International Law (S. 141–145). Bespricht Urteile des philippinischen Supreme Court zur Frage der Geltung philippinischer Gesetze im Bereich der US-Militärbasen, zur Auslegung der Kriegsbeendigungsklausel in privatrechtlichen Verträgen und zum Aufenthaltsrecht Fremder auf den Philippinen.

Guevara, Sulpicio: The Philippine Social Security Law: An Appraisal (S. 365–377).

Angara, Edgardo J.: The Anti-Subversion Act (S. 397–402).

Badong, Pablo B.: Philippine Jurisdiction over the George E. Roe Case (S. 403–410). Behandelt die Frage, in welchem Umfang Angehörige der US-Streitkräfte nach den Truppenstationierungsvereinbarungen mit den USA der Strafgerichtsbarkeit philippinischer Gerichte unterliegen.

Arostegui, Martin: Vitoria and the Right of Self-Determination (S. 451–457).

Fernandez, Perfecto V.: Liberty as a Function of Power (A Positive Approach to Freedom under the Constitution) (S. 458–473).

Badong, Pablo B.: The Purity of Suffrage and the Presidential Electoral Tribunal (S. 539–557). Verf. behandelt Zusammensetzung und Befugnisse des durch philippinisches Gesetz vom 21. 6. 1957 (Republic Act No. 1793) eingesetzten Wahlprüfungsgerichts für Präsidentschaftswahlen. Hr

Política Internacional. 1957

Beladíez, Emilio: Pasado y presente de la reunificación de Alemania (N. 33, S. 9–46). Übersicht über die Entwicklung der Wiedervereinigungsfrage mit Texten der verschiedenen Deutschland-Pläne.

Aguilar Navarro, Mariano: El Canal de Suez y el problema del control internacional (S. 47–111). Verf. untersucht, ob der Suezkanal ägyptisches Hoheitsgebiet ist, die Stellung der Companie Universelle und ihre Verstaatlichung, die Rechtslage eines interozeanischen Kanals, Möglichkeiten der Kontrolle der freien Durchfahrt. Die bisherigen Formen und Anwendungsfälle internationaler Kontrolle ermutigen Verf. zum Vorschlag, diese auch auf den Suezkanal anzuwenden, und zwar mittels eines *ad hoc*-Organs der UN.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Santa Pinter, José Julio: El aprovechamiento de las aguas del río Jordán (S. 113–150). Nach ausführlicher Wiedergabe der Diskussionen im Sicherheitsrat über die Pläne der Wasserentnahme aus dem Jordan durch Israel und Untersuchung der Bedeutung des Waffenstillstandabkommens zwischen Israel und den arabischen Staaten trifft Verf. die resignierte Feststellung, daß eine Lösung ohne den guten Willen der Beteiligten nicht gefunden werden könne.

Martín de la Escalera, Carmen: El tratado entre Marruecos y Túnez y el panmagrebismo (S. 171–181). Zum marokkanisch-tunesischen Freundschaftsvertrag vom 30. 3. 1957.

Rubio García, Leandro: Consideraciones sobre el Tratado franco-libio y el Fezzán (S. 183–187). Zum Vertrag von Tripolis vom 10. 8. 1955.

Gil Benumeya, Rodolfo: La cuestión de Omán y los problemas del «Canal de Suez del aire» (S. 189–198). Sr

The Political Quarterly. Vol. 29, 1958

—: Pressure Groups in Britain (S. 1–4).

McKenzie, R. T.: Parties, Pressure Groups and the British Political Progress (S. 5–16).

Strauss, G. R.: Pressure Groups I Have Known (S. 40–46).

Tivey, Leonhard; Ernest Wohlgemuth: Trade Associations as Interest Groups (S. 59–71).

Potter, Allen: Attitude Groups (S. 72–82). Befaßt sich mit *pressure groups,* die nicht die Interessen eines Sozialpartners vertreten, sondern allgemeine ideelle Ziele verfolgen. Dg

Political Science Quarterly. Vol. 72, 1957

Dorn, Walter L.: The Debate over American Occupation Policy in Germany in 1944–1945 (S. 481–501).

Rourke, Francis E.: Secrecy in American Bureaucracy (S. 540–564). Hr

Political Studies. Vol. 5, 1957

Mackenzie, W. J. M.: The Export of Electoral Systems (S. 240–257).

Leys, Colin: An Election in Nyasaland (S. 258–280). Behandelt Wahlen der Afrikaner und Nichtafrikaner in der Zentralafrikanischen Föderation. Dg

Il Politico. Anno 22, 1957/58

Nova, Rodolfo de: Un simposio sulla revisione dello statuto delle Nazioni Unite (S. 363–370).

Kemp, Arthur: I concetti di intervento e di discrezionalità dell'amministrazione (S. 539–558).

Mathiot, André: Il Presidente del Consiglio in Francia (S. 593–607).

Shull, Charles W.: Le scelte possibili nella formazione dei corpi legislativi (S. 618–628). Ts

Právnické študie. Roč. 5, 1957

Azud, Ján: Imunity a výsady zástupcov štátov v medzinárodných organizáciách (v OSN, pri OSN a v dalších organizáciách) [Die Immunitäten und die

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Vorrechte der Vertreter von Staaten in den internationalen Organisationen (in den UN, bei den UN und in den anderen Organisationen)] (S. 672–696).

Právny Obzor. Roč. 40, 1957

Tomko, Jan: Suverenita štátov – nevyhnutný predpoklad mierovej medzinárodnej spolupráce [Souveränität der Staaten als unumgängliche Voraussetzung der friedlichen internationalen Zusammenarbeit] (S. 578–590).

Public Administration. Vol. 35, 1957

Williams, A. A.: Administrative Adjustment of a Colonial Government to meet Constitutional Change (S. 267–288). Behandelt die verfassungsrechtlichen Veränderungen in Singapur und ihre Folgerungen für die Verwaltung.

Clark, T. Fife: Do We Need Government Information Services? (S. 335–346).

Marshall, Geoffrey: The Franks Report on Administrative Tribunals and Enquiries (S. 347–358).

Subramaniam, V.: Graduates in the Public Services. A Comparative Study of Attitudes (S. 373–393). Untersucht auf Grund der Erfahrungen in Indien, Ceylon, Australien und Neuseeland die Zweckmäßigkeit akademischen Beamtennachwuchses.

Singer, J. David: The United Nations Advisory Committee on Administrative and Budgetary Questions (S. 395–410). Dg

Public Administration (Australia). Vol. 16, 1957

Menon, P. Achuta: Administration of India's Second Five Year Plan (S. 153–163). Br

Public Finance. Vol. 12, 1957

Misra, B. R.: The Finance Commission (S. 298–313). Verf. schildert die Rolle der Finance Commission in der indischen Finanzverwaltung.

Roux, René: La Réforme Budgétaire de l'Assistance Technique (S. 326–372). Bericht über Budgetfragen des technischen Hilfsprogramms der UN. Br

Public Law. 1957

Sharma, Sri Ram: The Indian Constitution Today (S. 298–303).

Mitchell, J. D. B.: The Royal Prerogative in Modern Scots Law (S. 304–320).

Treitel, G. H.: Crown Proceedings: Some Recent Developments (S. 321–339). Rückblick auf die Entwicklung der Staatshaftung in den 10 Jahren seit Erlaß des Crown Proceedings Act.

Doughty, Charles: House of Commons Disqualification (S. 340–353). Darstellung von Vorgeschichte und Inhalt des House of Commons Disqualification Act, 1957. Dg

Questions Actuelles du Socialisme. 1957

Brkitch, Hassan: La place des conseils ouvriers dans notre système (N. 43–44, S. 69–104).

Pachitch, Naïdan: Le parlementarisme d'aujourd'hui (N. 45, S. 41–88). Geschichte, Krise, politisch-ökonomische Bedeutung und sozialistische Idee des Parlamentarismus in der Sicht eines jugoslawischen Sozialisten. Sb

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Race Relations Law Reporter. Vol. 2, 1957

A complete, impartial Presentation of Basic Materials, including Court Cases, Legislation, Orders, Regulations. Vanderbilt University School of Law.

—: *Federal Jurisdiction. A study of the Authorized Area of Action of United States Courts (S. 269–285).*

—: *Federal Judicial Power. A Study of Limitations: The Exhaustion of Administrative Remedies (S. 561–582); The Eleventh Amendment (S. 757–766); Exhaustion of State Judicial Remedies (S. 1215–1231).*

—: *Race Relations Law Survey May, 1954 – May, 1957 (S. 881–911).*

—: *Enforcement of Court Orders. Federal Contempt Proceedings and Prevention of Obstruction (S. 1051–1080).* Hr

Recht der internationalen Wirtschaft. Jg. 3, 1957

Benner, Willi: Krankenversicherung bei Beschäftigung im Ausland unter Berücksichtigung der Sozialversicherungsabkommen (Bundesrepublik Deutschland) (S. 197–200).

Schulz, H. F.: Zur Neuordnung des Außenwirtschaftsrechtes (S. 201–202).

Glättli, Heinrich: Zur Anwendung der Brüsseler Zollwert-Konvention (S. 213–216).

Heinrichs, Heribert: Die Übertragung gewerblicher Schutzrechte deutschen Ursprungs auf die deutschen Berechtigten und die Regelung des deutschen Altvermögens in Argentinien (S. 233–237). Ts

Recht in Ost und West. Jg. 1, 1957

Heller, Friedrich: Partei und staatliche Verwaltung in der Sowjetzone (S. 192–195).

Leissner, Gustav: Zur Behandlung von Amtshilfeersuchen sowjetzonaler Verwaltungsstellen an Verwaltungsbehörden der Bundesrepublik (S. 199–200).

— Jg. 2, 1958

Pfuhl, Eberhardt: Gewährleistung und Garantie im zwischenstaatlichen Außenhandel des Ostblocks (S. 1–7). Ts

Rechtswissenschaftlicher Informationsdienst [Sowjet-Zone]. Jg. 6, 1957

Baginjan, K. A.: Das Prinzip der Nichteinmischung und die Charta der Vereinten Nationen (Sp. 527–536).

Sursalow, W. M.: Über das Objekt des Völkerrechts (Sp. 536–545).

Woltschkow, A. F. und A. I. Poltorak: Die Grundsätze des Nürnberger Urteils und das Völkerrecht (Sp. 545–556).

Lebedenko, M. M.: Das Statut des Vereinigten Instituts für Kernforschung (Sp. 556–560).

Smirnow, L. N.: Die neue Verordnung über das Oberste Gericht der UdSSR und sein erstes Plenum (Sp. 605–615).

Farberow, N. P.: Über die Einheit der sozialistischen Staaten und die Eigenart ihrer politischen Formen (Sp. 625–637).

Petrow, G. I.: Die Stellung des Verwaltungsrechts im sowjetischen Rechtssystem (Sp. 647–658).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Braude, I. L.: Fragen der Gesetzgebungstechnik (Sp. 723–732).
Suchodrew, W. N.: Die Systematisierung der Gesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken ist eine Sache von staatlicher Bedeutung (Sp. 732–741).
Szabo, Imre: Über die Besonderheiten der Entwicklung des Rechts in der Ungarischen Volksrepublik (Sp. 741–752).

— Jg. 7, 1958
Milde, Michael: Bemerkungen zum »Welturheberrechtsabkommen« (Sp. 52–64). Ts

Recueil Dalloz – Chronique. 1958
Chapus, René: L'Acte de gouvernement, monstre ou victime? (S. 5–10). Gk

The Review of Politics. Vol. 19, 1957
Fitzsimons, M. A.: The Suez Crisis and the Containment Policy (S. 419–445).

— Vol. 20, 1958
Kroef, Justus M. van der: The Trials of Indonesian Democracy (S. 70–90). Hr

Revista de Administración Pública. Año 8, 1957
Garrido Falla, Fernando: La Administración pública como objeto de ciencias jurídicas y no jurídicas (N. 23, S. 9–63). Verf. untersucht die neue Literatur zum Verwaltungsrecht besonders zum Begriff »Verwaltung und Verwaltungsrecht« und berichtet über die nicht-juristische Betrachtungsweise der Verwaltung, die neben der juristischen nicht übersehen werden dürfe.
Ribas, Jacques Jean: Recientes tendencias en el desarrollo de los servicios de la función pública (S. 65–81). Verf. behandelt die jüngste Entwicklung des Beamtentums und des öffentlichen Dienstes in Anlehnung an sein Buch «Les services de la fonction publique dans le monde» (Bruxelles 1956).
Martín-Retortillo Baquer, Sebastián: Exceso de poder como vicio del acto administrativo (S. 83–177). In seiner Dissertation über den *excès de pouvoir* im italienischen Verwaltungsrecht stellt Verf. die verschiedenen Arten des *excès de pouvoir* dar und wertet seinen juristischen und moralischen Unrechtsgehalt.
González Pérez, Jesús: La suspensión de acuerdos por la jurisdicción contencioso-administrativa (S. 179–190).
Boquera Oliver, José Maria: La caracterización del contrato administrativo en la reciente jurisprudencia francesa y española (S. 193–210). Bemerkungen zum französischen Rechtsfall Epoux Bertin (C. E. 1956, 167).
Pérez Olea, Manuel: La compensación por daños de guerra en el Derecho británico (S. 291–330). Übersicht über die Entwicklung der englischen Gesetzgebung, besonders über den War Dammage Act, 1943 und seine Durchführungsverordnungen. Sr

Revista de Derecho Español y Americano. Año 2, 1957
Gargollo Cotón, Alfonso: La nueva ley de lo contencioso-administrativo (N. 9, S. 3–33). Behandelt das spanische Gesetz vom 27. 12. 1956. Sr

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Revista de la Facultad de Derecho y Ciencias Sociales. Año 8, 1957

Jornadas de Derecho Tributario organizadas por la Facultad de Derecho y Ciencias Sociales de Montevideo, a iniciativa del Instituto Uruguayo de Derecho Tributario, del 15 al 20 octubre 1956. Tema I: «Autonomia del Derecho Tributario» (S. 25–165). Tema II: «Doble imposición internacional» (S. 167–322).

Abal, Juan Daniel: Doble tributación internacional (S. 169–204).

Bomchil, Miguel: Prevención jurídica de la doble y múltiple tributación internacional (S. 205–229).

Pastori, Aurelio: El derecho fiscal internacional y el problema de la doble imposición (S. 231–238).

Sorondo, Juan C.: Algunas reflexiones sobre el problema de la doble imposición internacional (S. 239–276).

Tema III: «Autonomia de los gobiernos locales en materia tributario» (S. 323–587):

Ahumada, Guillermo: Doble imposición en los Estados Federales (S. 325–327).

Alvarado Pinetta, Edgar: Derecho tributario guatemalteco (S. 329–335).

Flores Zavala, Ernesto: La doble imposición de los Estados Unidos Mexicanos (S. 455–462).

Sr

Revista del Instituto de Derecho Comparado. 1957

Volumen en consagrado al I Congreso Internacional de Derecho Comparado de la Asociación Internacional de Ciencias Jurídicas y bajo los auspicios de la U.N.E.S.C.O. (Barcelona, 10.–17. 9. 1956). Tema III: La regla «audi alteram partem» en Derecho administrativo comparado (S. 385–464):

Lawson, F. H.: The principle «audi alteram partem» in comparative administrative law (S. 387–399, 459–464). Generalreferat und Schlußwort.

Letourneur, Maxime: La règle «audi alteram partem» en droit public français (S. 400–408).

Schneider, Hans: The right to a hearing in german public law ("audi alteram partem") (S. 412–420).

Jordán Montañes, Manuel: La regla «audi alteram partem» y el Derecho administrativo canónico (S. 421–425).

Studenikin, Semen: La règle «entendre la partie adverse» dans le droit administratif soviétique (S. 431–437).

Garrido Falla, Fernando: El principio «audi alteram partem» en la vigente Ley de régimen local (S. 442–448).

Spanner, Hans: The Right to a Hearing ("audi alteram partem") in austrian law (S. 449–458).

Sr

La Revue Administrative. Année 10, 1957

Debré, Michel: L'intégration Européenne (S. 443–447).

Silvera, Victor: L'évolution du statut des fonctionnaires et agents français des services publics tunisiens depuis l'indépendance de la Tunisie (S. 471–477).

Langrod, Georges: Assistance technique et Administration publique (S. 559–569).

Gk

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Revue de Défense Nationale. Année 14, 1958

Guillerme: L'espace interplanétaire et le droit international (S. 120–126). Gk

Revue de Droit International, de Sciences Diplomatiques et Politiques. Année 35, 1957

Petitpierre, Max: La Suisse et sa neutralité dans le monde actuel (S. 373–387). Nach geschichtlichem Rückblick behandelt Verf., Leiter des Politischen Departements der Schweiz, deren Stellung zu den UN, zu europäischen Organisationen im Ost-West-Antagonismus, in den Fragen des technischen und wirtschaftlichen Bestandes, und zieht Vergleiche mit »neutralen« UN-Mitgliedstaaten wie Indien, Schweden, Österreich.

Aroneanu, Eugène: La solution du problème algérien et le nouveau Droit international (S. 391–408). Verf. sucht Lösungen aus demokratischen Prinzipien zu entwickeln.

Piotrowski, G.: Où en sommes-nous sur le problème de l'agression (S. 169–183, 289–303, 411–420). Behandelt, nach einem Rückblick auf die Definitionsversuche nach dem 1. Weltkrieg, die Entwicklung 1950–1952 mit Materialübersicht.

Hauchmann Tcherniak, Tamara: La question des réserves dans les Conventions devant la Cour Internationale de Justice (S. 421–429). Gedanken zum Überhandnehmen der Vorbehalte anläßlich der vom IGH 1957 behandelten drei Fälle: Norwegische Anleiheschuld, Interhandel und Passagerecht Portugals durch indisches Gebiet. Rn

Revue du Droit Public et de la Science Politique en France et à l'Etranger. T. 73, 1957

Robin, Maurice: Essai sur la représentation des intérêts dans l'organisation des Entreprises publiques (S. 830–845). Die Vertretung der »Interessengruppen« (Arbeiter, Verbraucher, Wirtschaftszweige) in den Verwaltungsräten der *entreprises publiques* sei im Bemühen um eine Wirtschaftsdemokratie geschaffen, gewährleiste aber keine wirksame Leistung und Kontrolle der Unternehmen.

Tixier, Gilbert: L'application jurisprudentielle récente de la législation antitrust aux Etats-Unis (S. 846–874).

Mast, André: Belgique. Une constitution du temps de Louis-Philippe (S. 987–1030).

Fusilier, Raymond: Norvège. Les élections législatives (S. 1031–1056). Gk

Revue Française de Science Politique. Vol. 7, 1957

Robin, Maurice: Le Système Electoral de la République Fédérale Allemande (S. 825–839).

Ciurea, Emile C.: La Vie Politique et les Partis en Roumanie Après la Seconde Guerre Mondiale (S. 865–889). Gk

Revue Générale de Droit International Public. Année 61, 1957

Sloutzky, N.: Le bombardement aérien des objectifs militaires (S. 353–381).

Hamilton, Eduardo: Le développement du droit aérien en Amérique Latine face à la politique des transports aériens (S. 382–393).

Langrod, Georges: Problèmes du Secrétariat international (Quelques ten-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

dances administratives récentes à l'Organisation des Nations Unies) (S. 394–409).
X: L'agression contre la légation de Roumanie à Berne et le fondement de la responsabilité internationale dans les délits d'omission (S. 410–447). Für den Überfall auf die rumänische Gesandtschaft im Februar 1955 sei die Schweiz nicht verantwortlich, da das Prinzip der Verschuldenshaftung gelte und kein Beweis für ein fahrlässiges Handeln schweizerischer Behörden vorliege.
Rousseau, Charles: Marcel Sibert (1884–1957) (S. 513–526).
Dupuy, René-Jean: L'organisation internationale et l'expression de la volonté générale (S. 527–579). Untersucht, ausgehend vom *contrat social,* die Ausprägung des Gemeinwillens durch direkte und auch repräsentative Demokratie in internationalen Organisationen. Gk

Revue Hellénique de Droit International. Année 9, 1956

Rolin, Henri: Le rôle du réquérant dans la procédure prévue par la Commission Européenne des Droits de l'Homme (S. 3–14).
Smyrniadis, Bion: Le Matérialisme Historique et le Droit International (S. 45–65).
Ivrakis, Solon C.: The Regulation-Making Power of the United Nations (S. 80–92). Versucht die Normsetzung durch die UN und das Verhältnis zum amerikanischen Landesrecht zu qualifizieren.
Pusic, Eugen: La réforme des pouvoirs locaux en Yougoslavie (S. 93–102). Sb

Revue de l'Institut de Sociologie. Année 1957

Brausch, G. E. J.-B.: Le Paternalisme: une doctrine belge de politique indigène (1908–1933) (S. 191–217). Behandelt die belgische Kolonialpolitik.
Delsinne, Léon: Le mouvement syndical belge dans ses rapports avec la politique (S. 391–460). Ay

Revue Internationale de la Croix-Rouge. Année 40, 1958

Pictet, Jean S.: Les travaux de la Commission du droit international humanitaire (S. 24–32). Behandelt den Schutz der Zivilbevölkerung vor den Gefahren des Krieges. Rn

Revue Internationale de Droit Comparé. Année 9, 1957

Apelt, Willibalt: Quelques remarques sur les rapports entre le Parlement et le Gouvernement dans la Démocratie parlementaire (S. 665–672). Vortrag vom 13. 3. 1956.
Bruns, Rudolf; Henri Motulsky: Tendances et perspectives de l'arbitrage international (A propos de la réforme de la Convention de Genève de 1927) (S. 717–727). Betrifft die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in Handelssachen. Rn

Revue Internationale des Sciences Administratives. Vol. 23, 1957

Adams, John Clarke: Aperçu sur le droit administratif américain (S. 453–466).
Talloen, Lucienne: Adiestramiento de funcionarios y Asistencia Técnica de las Naciones Unidas (S. 475–486). Ausbildung der UN-Beamten.
Lœfberg, Olof: The Recruitment of Civil Servants in the Swedish Administrations (S. 487–496). Ay

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Revue Internationale du Travail. Vol. 75/76, 1957

—: Le Traité instituant la Communauté économique européenne (Vol. 76, S. 445–452). Rn

Revue Juridique et Politique de l'Union Française. Année 11, 1957

Gonidec, P. F.: L'évolution des territoires d'outre-mer depuis 1946 (S. 701–728; Année 12, S. 43–92). Fortsetzung und Schluß des oben S. 614 angezeigten Aufsatzes.

Pégourier, Yves: Essai sur la crise et la réforme des Conseils du contentieux administratif (S. 729–760). Verf. behandelt Probleme der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den französischen Überseegebieten.

— Année 12, 1958

Silvera, Victor: La justice française et l'indépendance de la Tunisie (S. 1–17).

Marchat, Henry: Le régime économique de l'Acte d'Algésiras (S. 18–30).

Sanner, P.: Le «pouvoir fiscal» et la réforme des institutions de l'Afrique Occidentale Française (S. 31–42). Verf. behandelt die neue Verteilung der Steuerkompetenz in Französisch-Westafrika. Fg

Revue de la Navigation Intérieure et Rhénane. Année 30, 1958

Garnon, R.: A propos de la révision de la Convention de Mannheim: faut-il modifier l'organisation judiciaire rhénane? (S. 51–56). Gk

Revue Politique des Idées et des Institutions. Année 46, 1957

Marcilhacy, Pierre: Algérie et Fédération française (S. 449–453). Vgl. dazu: Le statut de l'Algérie. Le projet de loi-cadre. Rejet (S. 474–480).

Parc, Pierre Le: Communauté européenne économique et législation sur les étrangers (S. 537–546). Befürwortet eine Erleichterung französischer Bestimmungen über die Reise- und Arbeitsmöglichkeiten von Ausländern.

Gilbert-Jules, Jean: Le problème de la révision de la Constitution (S. 585–597).

— Année 47, 1958

Pernot, Georges: La révision constitutionnelle: le projet du gouvernement (S. 10–18).

Marcilhacy, Pierre: Le droit de grève et les services publics (S. 33–39).

Kenec'hdu, Marcel-François: Réforme constitutionnelle ... en Angleterre. Diagnostics et thérapeutiques britanniques (S. 53–59). Gk

Revue Politique et Parlementaire. Année 59, 1957

Florin, Raymond: La solution fédérale et démocratique du problème algérien (N. 671, S. 135–144).

Pezet, Ernest: Algérie 1947–1957. Du Statut à la Loi-cadre (N. 672, S. 205–211).

Capet, M. F.: Les rapports A.O.F.-Métropole (S. 245–253; N. 673, S. 336–344).

— Année 60, 1958

Villaret, François: La nouvelle Fédération de Malaisie (N. 674, S. 63–65). Gk

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Revue Tunisienne de Droit. Année 4, 1956

Canazzi, A.: Les magistrats assesseurs tunisiens et la procédure d'application de l'assessorat (S. 263–277). Verf. behandelt die tunesischen Beisitzer in den französischen Gerichten in Tunesien nach dem inzwischen überholten Vertrag vom 3. 6. 1955. Fg

Rivista Amministrativa della Repubblica Italiana. Anno 108, 1957

Renzo, Franco di: Osservazioni sui limiti della responsabilità contrattuale della pubblica amministrazione (S. 453–467).

Santaniello, Giuseppe: Le associazioni nella Costituzione italiana (S. 534–538).

Cesareo, Placido: Ancora dei rapporti tra la regione Trentino Alto Adige e le provincie di Trento e Bolzano (S. 605–624). Ts

Rivista della Corte dei Conti. Anno 10, 1957

Sica, Salvatore: Rassegna di legislazione, giurisprudenza e dottrina in materia contabile ed amministrativa negli Stati Esteri (IV, S. 73–82). Darstellung des Haushaltsrechts von Kuwait und Venezuela sowie des Rechts der Haushaltskontrolle internationaler Organisationen. Ts

Rivista Trimestrale di Diritto Pubblico. Anno 7, 1957

Vitta, Edoardo: Trattati internazionali e autonomia dei soggetti (S. 501–530).

Valsassina, Marino Bon: Profilo dell'opposizione anticostituzionale nello Stato contemporaneo (S. 531–623).

Paladin, Livio: Il limite di merito delle leggi regionali (S. 624–666).

Luciano, Salvi: In tema di decentramento autarchico alla provincia (S. 667–703).

Grasso, Giuseppe Pietro: Le norme sull'eleggibilità nel diritto pubblico italiano (S. 720–754, 920–963).

Ottavi, Luigi: La giurisprudenza del Consiglio di Stato circa i c.d. atti paritetici e atti autoritari (S. 755–764). Bericht über die Rechtsprechung zur Abgrenzung von Verwaltungsakten gegenüber privatrechtlichem Handeln der Verwaltung.

Sandulli, Aldo M.: Notazioni in tema di provvedimenti autorizzativi (S. 784–803).

Gasparri, Pietro: L'eccesso di potere nel diritto della «C.E.C.A.» (S. 804–826).

Sica, Vincenzo: L'attività politica nella Costituzione italiana (S. 827–857). Behandelt u. a. das politische Ermessen bei Verwaltungsakten.

Meschini, Pietro: Alcune considerazioni intorno alla natura giuridica degli enti pubblici economici nell' ordinamento italiano (S. 858–907). Ts

The Round Table. 1957

—: Administrative Justice. A Comment on the Franks Report (S. 48–53). Behandelt die Reformbewegungen bezüglich des Verwaltungs- und Verwaltungsstreitverfahrens in Großbritannien.

—: Race in British Africa. The Federation and its Neighbours (S. 54–60).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

—: *Australia. South Pacific Commission (S. 87–93).* Darstellung von Entstehung, Zusammensetzung, Funktion und Bedeutung der South Pacific Commission. Dg

Schweizerische Juristen-Zeitung. Jg. 53, 1957

Kaufmann, Otto: Rechtsfragen der Atomenergie-Gesetzgebung (S. 297–305).
Hofmann, E.: Über das Verhältnis der gerichtlichen Landesverweisung als Nebenstrafe zur administrativen Ausweisung (S. 313–315).
Pfenninger, H. F.: Strafrechtliche Landesverweisung und administrative Ausweisung (S. 316–319). Rn

Schweizerisches Jahrbuch für internationales Recht. Bd. 13, 1956

Guggenheim, Paul: Der völkerrechtliche Schutz von Investitionen im Ausland (S. 57–78). Im ersten Teil seines am 27. 6. 1957 in Zürich gehaltenen Vortrags gibt Verf. eine Bestandsaufnahme des Schutzes des Privateigentums im gegenwärtigen Völkerrecht (Bewertung der Wirtschaftsgüter, wohlerworbene Rechte, Mindeststandard, Inländergleichbehandlung, Entschädigung für Liquidation, Wirtschaftstrukturänderung wie Nationalisierung oder Agrarreform, Verhaltensmöglichkeiten für Drittstaaten, Wiedergutmachung nach völkerrechtswidriger Nationalisierung, deren Abgrenzung gegen völkerrechtsirrelevante Strukturveränderung, vorzeitige Aufhebung von Wirtschaftskonzessionen als völkerrechtswidriger Eingriff in wohlerworbene Rechte, diplomatische Protektion für international gemischte juristische Personen, Gerichtsimmunität des enteignenden Staates gegenüber Inanspruchnahme seiner Aktiven in Drittstaaten, obligatorische Gerichts-, Schieds- und Vergleichsverfahren, Opposition der unterentwickelten Staaten gegen den klassischen Vermögensbegriff, Behandlung der Probleme in der OEEC, Entwurf der Internationalen Handelskammer vom 20. 3. 1957). Im zweiten Teil prüft Verf. die Möglichkeiten, den Schutz wohlerworbener Vermögensrechte im Ausland zu verbessern und zeigt die Abhängigkeit dieses Schutzes von einer bestimmten Wirtschafts- und Sozialstruktur, die aber ihrerseits nicht vertraglich geregelt, nur durch Wirtschaftspolitik, wie z. B. der USA und der International Finance Corporation, gefördert werden könne. Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung sieht Verf. in der bilateralen Vertragspraxis des 19. Jh., vor allem aber in der Handelsvertragspolitik der USA seit 1946 und den darin entwickelten Rechtssätzen; er empfiehlt koordiniertes Verhalten der kapitalstarken Mächte unter Anwendung der vom Institut de Droit International 1956 vorgesehenen Modellklausel, besonders in Fragen der schiedsgerichtlichen und gerichtlichen Streiterledigung und der Transferverpflichtung, und unter Verweisung auf multilaterale in bilateralen Verträgen.

Schindler, Dietrich: Völkerrecht und Zivilisation (S. 79–96). In seiner Zürcher Antrittsvorlesung vom 11. 5. 1957 zeigt Verf. die Zivilisation im Sinne einer Ordnung des Zusammenlebens als soziologische Grundlage und als Rechtsbegriff des Völkerrechts. Er unterscheidet vier Epochen: 1. bis Mitte des 19. Jh. habe sich der effektive Geltungsbereich des Völkerrechts mit dem der christlich-europäischen Zivilisation gedeckt; 2. bis zum ersten Weltkrieg habe der Glaube an die Überlegenheit der europäischen Zivilisation zur Missionsidee auch in Bezug auf das

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

europäische Völkerrecht geführt (Bluntschli), wobei Rechtssicherheit für Person und Eigentum Kriterium für Zivilisation und Anerkennungsvoraussetzung gewesen sei (z. B. Japan nach Einführung europäischer Gesetzgebung und Rechtspflege 1890), deren Wegfall zur Intervention berechtigte (z. B. gegenüber südamerikanischen Staaten im 19. Jh.); die Erfordernisse der Zivilisation seien ins Völkerrecht inkorporiert worden (Menschenrechtskataloge in Niederlassungs- und Handelsverträgen, Sklavereiverbot, Humanisierung des Krieges); 3. zwischen den beiden Weltkriegen sei die Zivilisation als Voraussetzung der Völkerrechtsfähigkeit und Anerkennung aufgegeben, die innere Ordnung als für das Völkerrecht irrelevant erklärt worden; als allgemeine Rechtsgrundsätze der zivilisierten Staaten (Art. 38 StIGH-Statut) konnten nur noch die von allen Staaten, nicht nur denen der westlichen Welt, anerkannten, universellen gelten; der Wegfall der gemeinsamen Zivilisation als Grundlage habe das Völkerrecht als ganzes gefährdet; 4. die Epoche nach dem zweiten Weltkrieg habe auf der Suche nach neuer Grundlage die Menschenrechte hervorgehoben, deren Beachtung aber nicht mehr Bedingung der Anerkennung von Staaten war; das Mißlingen universeller Lösungen habe den regionalen Bestrebungen Auftrieb gegeben. Verf. empfiehlt, »die vielgestaltigen Grundlagen der heutigen Staatengemeinschaft und deren Einfluß auf das Völkerrecht zu erforschen«.

Wolf, Ernest: Le gouvernement de fait en droit suisse (S. 115–132): Nach einem Rückblick auf Einzelfälle kantonaler *de facto*-Regierungen in der ersten Hälfte des 19. Jh. stellt Verf. fest, daß das Phänomen seitdem innerhalb der Schweiz nicht mehr auftrat, und behandelt das Verhalten der Schweiz zu *de facto*-Regierungen im Ausland, wobei er zunächst den Übergang der Zuständigkeit von den Kammern auf den Bundesrat und das Zusammenwirken beider Organe sowie die Neutralitätsprinzipien, schließlich die Praxis der Schweiz in Anerkennungsfragen darstellt, unter Hervorhebung der Unterschiede der schweizerischen von der britischen Auffassung hinsichtlich des Effektivitätserfordernisses und des Bestehens einer Pflicht zur Anerkennung, die von der Schweiz auch gegenüber *de iure*-Regierungen verneint wird. Gegenüber der grundsätzlichen innerstaatlichen Fortgeltung von Akten einer *de facto*-Regierung macht Verf. Einschränkungen und behandelt schließlich den Wandel der Schweizer Gerichtspraxis in der Anwendung des Rechts eines Staates, dessen Regierung von der Schweiz nicht anerkannt ist.

DOKUMENTARISCHER TEIL. A: Völkerrecht

Guggenheim, Paul: La pratique suisse 1955 (S. 133–188). Der Bericht bringt Materialien u. a. zu folgenden Fragen: Inländergleichbehandlung in Niederlassungsverträgen gibt keine Ansprüche auf soziale Unterstützung oder auf selbständige Gewerbeausübung; Fortgeltung des schweizerisch-badischen Staatsvertrags vom 6. 12. 1856 über die Untergänge des Landes Baden 1934 und 1953 hinweg infolge stillschweigender Erneuerung; innerstaatlicher Status internationaler Organisationen in der Schweiz (Botschaft des Bundesrats vom 28. 7. 1955); Schadensersatzklage eines Schweizers gegen die Schweiz für Nachteile durch das schweizerisch-deutsche Abkommen zum deutschen Lastenausgleich vom 26. 8. 1952, das

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

verfassungswidrig nicht der Bundesversammlung unterbreitet worden sei; Anspruch auf diplomatischen Schutz; Schutz des Pivateigentums, Entschädigung für Nationalisierung und Agrarreform; Wehrdienst von Schweizern in den USA; schweizerisch-französische Vergleichskommission (Internierung der in französischem Verband kämpfenden 2. polnischen Division und Umtriebe französischer Agenten auf Schweizer Boden); Umwandlung von Gesandtschaften in Botschaften; Schadensersatz für Anschlag auf die rumänische Gesandtschaft in Bern; Requisition von Schweizer Privatvermögen durch Kriegführende; Unanwendbarkeit des deutsch-schweizerischen Abkommens vom 2. 11. 1929 auf Entscheidungen alliierter Besatzungsgerichte in Deutschland; Beteiligung an den Waffenstillstandskommissionen in Korea und schweizerische Neutralitätspolitik; Entschädigung neutraler Staatsbürger für Kriegsschäden. Rn

Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung. Jg. 58, 1957

Huber, Hans: Einheit der Rechtsordnung und Einheit der Verwaltung im Bundesstaat, mit Beispielen aus der Kompetenzabgrenzung zwischen Bund und Kantonen auf dem Gebiete des Gewässerschutzes (S. 481–489).

Tinner, Rolf: Der Ausbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Kanton Zürich (S. 513–525, 550–557).

— Jg. 59, 1958

Hofstetter, Max: Rechtsprobleme des Nationalstraßenbaues in der Schweiz (S. 1–15). Rn

The South African Law Journal. Vol. 74, 1957

Birch, H. W.: Public Rights over the Private Ownership of Land (S. 420–430). Die öffentlichrechtliche Bindung des Eigentums in der Südafrikanischen Union. Br

The Southwestern Social Science Quarterly. Vol. 38, 1957/58

Bartholomew, Paul C.: The Supreme Court of the United States, 1946–56 (S. 195–205).

Leach, Richard H.: The Interstate Compact, Water, and the Southwest: A Case Study in Compact Utility (S. 236–247). Hr

Sovetskoe gosudarstvo i pravo. 1957

Šarmazanašvili, G. V.: Kolonial'naja vojna – gruboe narušenie meždunarodnogo prava [Der Kolonialkrieg als grobe Verletzung des Völkerrechts] (N. 10, S. 55–61).

Gerasimov, G. J.: Evropejskij Sovet – Sovet po raskolu Evropy [Europa-Rat als Rat zur Spaltung Europas] (S. 62–69).

Koževnikov, F. J.: Velikaja Oktjabr'skaja socialističeskaja revolujucija i meždunarodno-pravovoe značenie pervych vnešnepolitičeskich aktov Sovetskogo gosudarstva [Die große sozialistische Oktober-Revolution und die völkerrechtliche Bedeutung der ersten außenpolitischen Akte des Sowjetstaates] (N. 11, S. 50–60).

Tunkin: Voprosy posol'skogo prava na IX sessii komissii meždunarodnogo prava OON [Fragen des Gesandtschaftsrechts auf der IX. Session der Kommission des Völkerrechts der Organisation der Vereinten Nationen] (N. 12, S. 73–83).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

— 1958

Starušenko, G. B.: Protiv izvraščenija principa samoopredelenija narodov i nacij [Gegen die Verdrehung des Prinzips der Selbstbestimmung der Völker und der Nationen] (N. 1, S. 62–70). Der Kampf der Kolonialmächte in den UN gegen das Prinzip der Selbstbestimmung der Völker.

Bobrov, R. L.: Dva voprosa teorii priznanija novych gosudarstv i pravitel'stv [Zwei Fragen der Theorie der Anerkennung von neuen Staaten und Regierungen] (S.80–88). Diese Fragen sind: 1. der politische und rechtliche Inhalt der Anerkennung einer Regierung, die im Ergebnis der Niederwerfung der Gewalt der Ausbeuter entstanden sei und in der einen oder anderen Form die Diktatur des Proletariats zum Ausdruck bringe; 2. völkerrechtliche Rechtssubjektivität und die Anerkennung (Verf. tritt entschieden gegen die konstitutive Bedeutung der Anerkennung auf).

Staat und Recht [Sowjet-Zone]. Jg. 6, 1957

Kröger, Herbert: »Europa-Politik« gegen Sozialismus, internationale Verständigung und Entspannung (S. 1042–1053). Zur Entscheidung der Europäischen Menschenrechtskommission vom 20. 7. 1957 über die Beschwerde der KPD gegen das Parteiverbot durch das Bundesverfassungsgericht.

Posch, Martin: Das westdeutsche Kartellgesetz (S. 1134–1146).

— Jg. 7, 1958

Graefrath, Bernhard: Zur Neugestaltung des Konsularrechts (S. 12–28). In seiner Besprechung des Konsulargesetzes der DDR vom 22. 5. 1957 in Verbindung mit den Konsularverträgen mit der ČSR und UdSSR vom Mai 1957 bedauert Verf., daß man nicht einfach den deutsch-sowjetischen Konsularvertrag von 1925 für wieder anwendbar erklärt und damit die Stellung der DDR als Nachfolgestaat des Reiches unterstrichen habe; wenigstens hätte man sich über das Schicksal des Vertrages von 1925 äußern sollen.

Névai, László: Das Gerichtsverfassungsgesetz der Ungarischen Volksrepublik (S. 29–47).

Reintanz, Gerhard: Die Union von Burma. Zum 10. Jahrestag ihres Bestehens (S. 66–87). Hm

Das Standesamt. Jg. 11. 1958

Seeler, Hans-Joachim: Die Staatsangehörigkeit der Volksdeutschen aus der Tschechoslowakei (S. 14–17). Ts

Statsvetenskaplig Tidskrift. Årg. 60, 1957

Nordenstam, Allan: Hur regeringen arbetar [Wie die Regierung arbeitet] (S. 245–256). Verf. berichtet über die Praxis der schwedischen Verwaltung.

Boris, Jurij: Den ukrainska sovjetrepubliken och Förenta nationerna [Die ukrainische Sowjetrepublik und die Vereinten Nationen] (S. 257–283). Durch ihre Stellung als Mitglied der UN habe die Ukraine zwar einen gewissen völkerrechtlichen Status erlangt, doch könne man sie kaum als souveränen Staat ansehen. Ihre Abhängigkeit von der Zentralregierung habe sich durch diesen Status in keiner Weise gemindert.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Petrén, Gustaf: Delegation av beslutanderätten i riksdagens utskott [Delegation des Beschlußrechts durch die Ausschüsse des Reichstags] (S. 284–288).
Petrén, Gustaf: Ändrad stadga för Nordiska rådet [Die geänderte Satzung des Nordischen Rats] (S. 288–293).
Andrén, Nils: De nya samväldesstaterna [Die neuen Commonwealth-Staaten] (S. 293–300). Verf. berichtet über die Entstehung Ghanas und der Malaiischen Föderation.
Ross, Alf: Friheds- og ejendomskriteriet. Af et tankemotivs historie [Das Kriterium von Freiheit und Eigentum] (S. 353–403). Verf. sucht den Nachweis zu erbringen, daß der dänischen Verfassung eine Beschränkung der Kompetenz des Parlaments im Sinne des materiellen, nach dem Kriterium des Eingriffs in Freiheit und Eigentum bestimmten Gesetzesbegriffs fremd sei. Er definiert die »gesetzgebende Macht« als die allgemeine, verfassungsunmittelbare rechtsanordnende Macht, von der die »ausübende Macht« abgeleitet und der sie untergeordnet sei.
Haellquist, Karlreinhold: Indien 1947–1957. Experiment i demokrati (S. 408–414). Hr

Studi Politici. Anno 4, 1957
Meynaud, Jean: I gruppi d'interesse in Francia (S. 404–434).
Quaroni, Pietro: Le ideologie politiche e lo sviluppo dei popoli afroasiatici nei loro rapporti con occidente ed oriente (S. 452–474).
Guidotti, Gastone: L'ideologia comunista ed il problema politico dei rapporti fra l'Unione Sovietica ed i paesi satelliti (S. 475–495). Ts

Svensk Juristtidning. Årg. 42, 1957
Eek, Hilding: Att "sakna hemlandets beskydd" [Bei »Fehlen des Schutzes des Heimatstaates«] (S. 529–537). Verf. setzt sich kritisch mit der schwedischen Rechtsprechung auseinander, wonach im Zusammenhang mit Ehescheidungsprozessen fremde Staatsangehörige, die als Emigranten keinen diplomatischen Schutz ihres Heimatstaates genießen, staatenlosen Personen gleichgestellt werden. Nach dieser Rechtsprechung führe eine solche »rein formale« Staatsangehörigkeit zur »*quasi*-Staatenlosigkeit«. Hr

The Table. Vol. 25, 1956
Lawrence, M. H.: The House of Commons Disqualification Act, 1957 (S. 25–32).
Scott, K. J.: New Zealand: The 1956 Constitution (S. 65–69).
Shakdher, S. L.: The States Reorganisation in India (S. 76–82).
Ahmad, M. B.: Constitution of the Islamic Republic of Pakistan (S. 82–91).
Azfar, S. N.: East Pakistan: Effect of Constitutional Amendment on a Provincial Legislature (S. 91–97). Dg

Temple Law Quarterly. Vol. 31, 1957/58
Verba, Sidney: The Supreme Court, Segregation, and Social Research (S. 1–11).
Beckman, Ada E.: The Item Veto Power of the Executive (S. 27–34). Verf. untersucht den Umfang der in manchen US-Bundesstaaten dem Gouverneur einge-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

räumten Befugnis, finanziellen Bewilligungsgesetzen nur zum Teil die verfassungsmäßig vorgeschriebene Zustimmung zu versagen *(item veto power)*. Hr

Texas Law Review. Vol. 35, 1956/57

Keeton, Page: Methods of Constitutional Revision in Texas (S. 901–906).

Thomas, Jr., A. J.; Ann van Wynen Thomas: The Texas Constitution of 1876 (S. 907–918).

Hart, James P.: The Bill of Rights: Safeguard of Individual Liberty (S. 919–925). Behandelt den Grundrechtskatalog der Verfassung von Texas.

Bebout, John E.: Recent Constitution Writing (S. 1071–1089). Behandelt die Praxis der Verfassungsrevision in verschiedenen US-Staaten. Hr

Tulane Law Review. Vol. 32, 1957/58

Oda, Shigeru: A Reconsideration of the Continental Shelf Doctrine (S. 21–36). Verf. wendet sich gegen die verbreitete Ansicht, die Regeln über *sedentary fishing*, d. h. Ausbeutung der am Meeresboden haftenden Organismen (Perlmuscheln, Austern), seien Bestandteil der *continental shelf*-Doktrin oder müßten zumindest unabhängig sowohl von den Regeln über die Hochseefischerei als auch der *continental shelf*-Doktrin entwickelt werden. *Sedentary fishing* sei nur eine besondere Art der Fischereiausübung auf hoher See und unterliege den hierfür geltenden Regeln. Sonderrechte einzelner Staaten könnten sich nur auf Grund einwandfreier historischer Titel ergeben. Auch der *continental shelf* sei Bestandteil der hohen See und deshalb der Ausbeutung durch alle Staaten zugänglich. Ein besonderer, auf Kontiguität gestützter Anspruch des küstennächsten Staates bestehe nicht. Bei widerstreitenden Interessen verschiedener Staaten müsse der Ausgleich im Wege vertraglicher Übereinkunft im Einzelfalle gefunden werden, ebenso wie die grundsätzlich freie Hochseefischerei im Interesse einer Erhaltung des Fischbestandes vertraglich beschränkt werden könne. Hr

Union Française et Parlement. Année 9, 1957/58

Antoine, Philippe: Régime de Tutelle et Marché Commun (N. 88, S. 20–23). Gk

University of Pennsylvania Law Review. Vol. 106, 1957/58

P. H. O.: Attempts To Secure State Legislative Restraints of Competition as a Violation of the Antitrust Laws (S. 69–83).

H. L.: Philadelphia Home Rule and City-County Consolidation Under the Pennsylvania Constitution (S. 84–97). Selbstverwaltung in Pennsylvanien.

Manne, Henry G.: The Perplexing Du Pont Case: Additional Confusion in the Law of Mergers (S. 385–412). Verf. beschäftigt sich mit dem Fall *United States* v. *E. I. du Pont de Nemours & Co.* (353 U.S. 586, 1957), der die Frage der Unternehmenszusammenschlüsse im amerikanischen Antitrustrecht betrifft.

—: Authority of the Secretary of State To Deny Passports (S. 454–462). Ay

Virginia Law Review. Vol. 43, 1957

McCloskey, Robert G.: Useful Toil or the Paths of Glory? Civil Liberties in the 1956 Term of the Supreme Court (S. 803–835).

Pasley, Robert S.: The Nondiscrimination Clause in Government Contracts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(S. 837–871). Verf. stellt Handhabung, Rechtfertigung und rechtliche Bedeutung der Bestimmungen in Verträgen zwischen der US-Regierung und Privaten dar, die letzteren verbieten, Arbeitnehmer aus Gründen der Rasse, Religion, Farbe und Nationalität zu diskriminieren.

Adelman, M. A.: The du Pont – General Motors Decision (S. 873–879). Verf. beschäftigt sich mit dem Fall *United States* v. *E. I. du Pont de Nemours & Co.* (353 U.S. 586, 1957) betreffend Unternehmenszusammenschlüsse im amerikanischen Antitrustrecht.

Markham, Jesse W.: The du Pont – General Motors Decision (S. 881–888).

McKay, Robert B.: "With All Deliberate Speed": Legislative Reaction and Judicial Development 1956–57 (S. 1205–1245). Verf. stellt gesetzgeberische Maßnahmen und gerichtliche Schritte dar, die der Verwirklichung der im Falle *Brown* v. *Board of Education* (347 U.S. 483, 1954) vom Supreme Court geforderten Aufhebung der Rassentrennung in öffentlichen Schulen "with all deliberate speed" dienen.

T. C. M., Jr.: The Effect of Overruling Prior Judgments on Constitutional Issues (S. 1279–1294).

M. H. F.: Contempt by Strangers to a Federal Court Decree (S. 1294–1307). Ay

Wehrwissenschaftliche Rundschau. Jg. 7, 1957

Müller, Klaus-Jürgen: Französisch-Nordafrika und der deutsch-französische Waffenstillstand von 1940 (S. 687–699).

— Jg. 8, 1958

Binz, Gerhard L.: Umbruch im Kriegs-Völkerrecht (S. 10–29). Der moralisch begründete Sanktionskrieg gegen Friedensbrecher könne nur nach Maßstäben absoluter Parität Zustimmung finden, zumal er doktrinärem Mißbrauch ausgesetzt sei, wenn der Friedensstörer in den Status des *hostis iniustus* versetzt werde. Hm

The Western Political Quarterly. Vol. 9, 1956

Fuchs, Lawrence H.: Nations in the Future: Organization for Survival (S. 11–20).

King, Merle: Towards a Theory of Power and Political Instability in Latin America (S. 21–35).

Lattimore, Owen: Satellite Politics: The Mongolian Prototype (S. 36–43).

Keith-Lucas, B.: The Government of the County in England (S. 44–55).

Foster, William C.: Legislative Research in Sweden (S. 56–69). Gesetzgebung, vor allem Gesetzesinitiative in Schweden.

Aikin, Charles: Stare Decisis, Precedent, and the Constitution (S. 87–92). *Stare Decisis*-Doktrin und ihre Anwendung in verfassungsrechtlichen Fragen durch den Supreme Court.

Bone, Hugh A.: Some Notes on the Congressional Campaign Committees (S. 116–137). Verf. untersucht die von den jeweiligen Parteien gebildeten Kongreßkomitees für Wahlkampagnen.

Tinker, Irene: Malayan Elections: Electoral Pattern for Plural Societies?

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(S. 258–282). Verf. untersucht die malayischen Wahlen von 1955, die sie als Vorbild für Staatengebilde mit verschiedenrassiger Bevölkerung ansieht.

Ballis, William B.: The Political Evolution of a Soviet Satellite: The Mongolian People's Republic (S. 293–328).

Glick, Edward B.: Zionist and Israeli Efforts to Influence Latin America: A Case Study in Diplomatic Persuasion (S. 329–343).

Wells, Henry: Administrative Reorganization in Puerto Rico (S. 470–490).

Fleming, D. F.: Our Brink-of-War Diplomacy in the Formosa Strait (S. 535–552).

Kenney, Charles D.: The Twentieth CPSU Congress and the "New" Soviet Union (S. 570–606).

Spain, August O.: Mexican Federalism Revisited (S. 620–632).

Thomas, Morgan: Appropriations Control and the Atomic Energy Program (S. 713–725).

Graves, W. Brooke: Some New Approaches to State Administrative Reorganization (S. 743–754).

Chang, Yu-Nan: Industrial Administration in Communist China (S. 850–872).

Dobie, Edith: Malta and her Place in the Commonwealth (S. 873–883).

Filley, Walter O.: Social Structure and Canadian Political Parties: The Quebec Case (S. 900–914).

Cotter, Cornelius P.; J. Malcolm Smith: Administrative Accountability to Congress: The Concurrent Resolution (S. 955–966). Verf. untersucht die *concurrent resolution* als Mittel der Verwaltungskontrolle durch den Kongreß.

Havard, William C.; Alfred Diamant: The Need for Local Government Reform in the United States (S. 967–995).

— Vol. 10, 1957

Mostofi, Khosrow: The Suez Dispute: A Case Study of a Treaty (S. 23–37).

Mayo, H. B.: Majority Rule and the Constitution in Canada and the United States (S. 49–62).

Elder, Robert E.: The Foreign Affairs Division of the Legislative Reference Service: Organization and Functions of a Professional Staff (S. 169–179).

Anderson, Wendell B.: The Work of the Utah Local Government Survey Commission (S. 203–212).

Wright, Quincy: Design for a Research Project on International Conflicts and the Factors Causing Their Aggravation or Amelioration (S. 263–275). Verf. entwirft Methode und zeigt Vorteile einer Untersuchung über Entstehung internationaler Konflikte.

Phillips, Jr., Claude S.: The International Legal Status of Formosa (S. 276–289).

Marcum, John A.: North Africa and the West (S. 301–317).

Laponce, J. A.: The Protection of Minorities by the Electoral System (S. 318–339).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Stedman, Jr., Murray S.: American Political Parties as a Conservative Force (S. 392–397).

Smith, J. Malcolm; Cornelius P. Cotter: Administrative Accountability: Reporting to Congress (S. 405–415). Beschäftigt sich mit der Kontrolle der Verwaltung durch den Kongreß bei Ausübung delegierter Gewalt mittels periodischer Berichte an den Kongreß.

Travis, Jr., Martin B.: The Organization of American States: A Guide to the Future (S. 491–511).

Howell, John M.: Delimiting "Domestic Jurisdiction" (S. 512–526). Behandelt Art. 2 § 7 der UN-Charter.

Schneider, Carl J.: Political Parties and the German Basic Law of 1949 (S. 527–540). Behandelt Probleme der Auslegung des Art. 21 GG.

Kilson, Jr., Martin L.: Land and Politics in Kenya: An Analysis of African Politics in a Plural Society (S. 559–581). Ein friedliches Zusammenleben in Kenya könne nur durch Lösung der Probleme, die sich aus dem Zusammenleben von verschiedenrassigen Bevölkerungen ergeben, in angemessener Zeit gesichert werden.

Newman, Frank C.: Money and Elections Law in Britain – Guide for America? (S. 582–602).

Diamant, Alfred: Austrian Catholics and the First Republic, 1918–1934: A Study in Anti-Democratic Thought (S. 603–633).

Dotson, Arch: Fundamental Approaches to Administrative Responsibility (S. 701–727). Behandelt die Frage für die USA.

Cotter, Cornelius P.; J. Malcolm Smith: Administrative Responsibility: Congressional Prescription of Interagency Relationships (S. 765–782).

Dionisopoulos, P. Allan: Revisionist Tendencies in Post-Occupation Japan (S. 793–801). Verf. schildert die Bemühungen in Japan, die Verfassung von 1947 zu ändern, und weist auf die vielen Verfassungsumgehungen hin.

Thomas, M. Ladd: A Critical Appraisal of SEATO (S. 926–936). Ay

Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena [Sowjet-Zone]. Jg. 6, 1956/57

Härle, Elfried: Von der Genfer Atomkonferenz zur Weltorganisation für die friedliche Verwendung der Atomenergie (S. 469–556). Verf. gibt eine detaillierte Entwicklungsübersicht unter Ausklammerung der Ursachen, an denen die Bemühungen um Bannung der Atomwaffengefahr scheiterten. Er fordert zunächst Einstellung der Atomwaffenversuche, dann Verbot der Herstellung, zuletzt Vernichtung aller Atomwaffen und betont die Notwendigkeit einer gegenseitigen und wirksamen Kontrolle (S. 471 f.). Rn

World Politics. Vol. 10, 1957/58

Wright, Quincy: International Conflict and the United Nations (S. 24–48). Verf. sucht einen Begriff des internationalen Konflikts herauszuarbeiten und umreißt die Aufgaben der UN bei der Verhütung von Konflikten: effektives Eingreifen in einzelne Konflikte, Entwicklung von allgemeinen Rechtsprinzipien, Koordinierung der Zwecke und Ziele der UN mit denen ihrer Mitglieder und Ent-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

wicklung eines verstärkten Einflusses der UN auf die einzelnen Mitgliedstaaten durch Förderung des Gemeinsinnes.

Woodhouse, C. M.: Attitudes of NATO Countries Toward the United States (S. 202–218).

Gordon, Lincoln: NATO and European Integration (S. 219–231).

Bozeman, Adda B.: India's Foreign Policy Today (S. 256–273). Ay

The Yale Law Journal. Vol. 67, 1957/58

Nathanson, Nathaniel L.: Mr. Justice Frankfurter and Administrative Law (S. 240–265). Behandelt Probleme des amerikanischen Verwaltungsrechts und die Einflüsse von Justice Frankfurter.

Pollak, Louis H.: Mr. Justice Frankfurter: Judgment and the Fourteenth Amendment (S. 304–323). Ay

Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht. Jg. 22, 1957

Gold, Joseph: Das Währungsabkommen von Bretton Woods vom 22. 7. 1944 in der Rechtsprechung – II (S. 601–636). Fortsetzung der in dieser Zeitschrift Bd. 16, S. 805 angezeigten Übersicht. Ts

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Bd. 113, 1957

Giersch, Herbert: Einige Probleme der kleineuropäischen Zollunion (S. 602–631). Bemerkungen zum Wert des gemeinsamen Marktes für die Integration eines größeren Europas.

Frauendienst, Werner: Demokratisierung des deutschen Konstitutionalismus in der Zeit Wilhelms II. (S. 721–746). Hm

Zeitschrift für Luftrecht. Bd. 7, 1958

Riese, Otto: Der Tokioter Entwurf des Rechtsausschusses der ICAO (1957) über Charter, Miete und Austausch von Luftfahrzeugen im internationalen Luftverkehr (S. 1–32). Hm

Zeitschrift für Politik. Jg. 4, 1957

Flechtheim, Ossip K.: Die politischen und juristischen Hauptformen der Diktatur (S. 116–131). Die juristische Form der Diktatur trete hinter deren politischen Gehalt völlig zurück.

Prellwitz, Jürgen v.: Die argentinisch-nordamerikanischen Beziehungen (S. 132–152). Übersicht über die Entwicklung von 1810 bis zur Gegenwart.

Remmling, Günter W.: Die Interessenverbände in der westlichen Welt. Zur Frage der gesetzlichen Regelung des Verbändeeinflusses in einzelnen Ländern (S. 169–186).

Heydte, Friedrich August Frhr. von der: Die katholische Kirche in Deutschland und das Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts (S. 203–211).

Weinbuch, Helmut: Israel und die Schiffahrts-Rechte im Golf von Acaba (S. 212–224). Verf. tritt der arabischen These, wonach der Golf internes arabisches Gewässer sei, entgegen, da auch Israel als rechtmäßiger Besitzer des Negev zu den Anliegerstaaten gehöre. Die arabischen Staaten seien daher nicht berechtigt, die Durchfahrt nach Elath zu behindern. Zwar sei der Kriegszustand zwischen Israel und Ägypten durch das Waffenstillstandsabkommen von 1949 nicht beendet wor-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

den. Die Sperrung des Golfes sei jedoch mit dem Waffenstillstandsabkommen und der UN-Satzung nicht vereinbar. Verf. kommt also, wenn auch mit etwas anderer Begründung zum gleichen Ergebnis wie Bloomfield in dem oben S. 771 f. besprochenen Buch, das ihm allerdings noch nicht zur Verfügung stand.

Giese, Friedrich: Gibt es eine wirksame Bekämpfung der Auswüchse der Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit? (S. 238–248). Verf. tritt für eine legislatorische Verschärfung der verfassungsrechtlich gegebenen staatlichen Eingriffsmöglichkeiten ein, sofern die Auswüchse ein gegenüber Art. 1 GG unerträgliches Maß annähmen.

Hm

Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft. Bd. 60, 1957/58

Rothacker, Erich: Die vergleichende Methode in den Geisteswissenschaften (S. 13–33). Rn

Bibliographische und dokumentarische Hinweise*)

VÖLKERRECHT

Amtliche Veröffentlichungen

Vereinte Nationen

Documents

Administrative service: An international administrative service, memorandum by the Secretary General, E/3017, June 10, 1957, 11 S. & App.

Administrative Tribunal: Proposal to amend art. 9 of the Statute of the United Nations Administrative Tribunal, report of the Secretary General, A/3629, August 8, 1957, 8 S. [Betrifft Beschränkung von Entschädigungszahlungen nach Entlassung]. – *idem* 8th report of the Advisory Committee on Administrative and Budgetary Questions, A/3684, September 26, 1957, 2 S. & Ann.

Admission of new members: Report of the Special Political Committee, A/3712, October 22, 1957, 4 S. [Zulassung von Viet-Nam und Koreanischer Republik].

Aggression: Question of defining aggression, report of the 1956 Special Committee, report of the 6th Committee, A/3756, November 27, 1957, 12 S.

Algeria: The question of Algeria, report of the 1st Committee, A/3772, December 7, 1957, 3 S.

Arbitral procedure: Report concerning the Draft Convention on Arbitral Procedure adopted by the Commission at its 5th session by Georges Scelle, A/CN. 4/109, April 24, 1957, 37 S. [Mit Text des Abkommens].

Asia and the Far East: Economic Commission for Asia and the Far East, annual report, February 15, 1956 – March 28, 1957, E/2959, E/CN. 11/454, May 8, 1957, 68 S.

*) In dieser Abteilung wird auf eine unter sachlichen Gesichtspunkten getroffene Auswahl von Neuerscheinungen hingewiesen, die im Institut vorhanden sind. Besprechung der hier angezeigten Veröffentlichungen bleibt vorbehalten. Auch diese Abteilung wird durch die Bandregister nach Sachgebieten aufgeschlossen.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht